

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 20. Januar 2023

Nummer 3

Semesterbeginn an der VHS Bad Marienberg

Zusätzlich zu den bewährten Kursen und Workshops in den Bereichen Gestalten, Bewegung und Entspannung, Sprachen und Beruf gibt es neue, interessante Kurs-Angebote.

Das neue Programmheft für das 1. Semester 2023 liegt ab Mitte Januar in Banken, Sparkassen, Arztpraxen, Verwaltungen, Büchereien und Geschäften aus.

Im Februar startet das 1. Semester an der VHS Bad Marienberg.



www.vhs-bad-marienberg.de



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad
 Marienberg:

PHK Detlef Nink 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter
 Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst kön-
 nen Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes
 ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Ruf-
 nummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer
 jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienst-
 bereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit
 vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und
 anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standor-
 tes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-
 5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf
 der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkam-
 mer jederzeit abrufbar. **Ein Apothekennotdienst wechselt
 jeweils morgens um 8.30 Uhr.**

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasser-
 beseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsge-
 meindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Ruf-
 nummern

für das Wasserwerk 0170/1889930

für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeteamvital.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender
 Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung

- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensiv- pflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf:02663/942755

DRK-Fahrdienst07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung, Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege

24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörige

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihre Angehörigen unabhängige und neutrale Beratung rund um das Thema Pflege.

Wir helfen zum Beispiel bei Antragstellungen, unterstützen bei MDK-Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassenkasse, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen!

Leider können wir coronabedingt derzeit keine Hausbesuche anbieten, wir unterstützen Sie aber per Telefon und Email und informieren an dieser Stelle, wenn persönliche Beratungseinsatze wieder möglich sind.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis,

Dipl. Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 0176-10138620

Mail: christiane.papaderakis@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge,

Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353

E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Praventionsburo RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823

E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauenzentrum Beginenhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629

E-Mail: frauenzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustrae 43, 56457 Westerburg

www.notruf-westerburg.de

Büchereien

Stadtbücherei Bad Marienberg**Buchting 3**

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Line Holm/ Stine Bolther: Brennender Zorn

In Jütland wird das Skelett einer jungen Frau gefunden. Sie starb durch einen Schuss ins Genick. Doch die Tat liegt bereits über siebzig Jahre zurück. Kriminalhistorikerin Maria Just beginnt zu ermitteln. Währenddessen wird der Leiter des Dezernats für Gewaltverbrechen in Kopenhagen überfahren und beinahe getötet. Die Polizei steckt in einer tiefen Krise. In diesem aufgeheizten Klima soll Kommissar Mikael Dirk herausfinden, wer den Anschlag auf seinen Chef verübt hat und das Land destabilisieren will. Als es zu einem weiteren Attentat kommt, erhält Mikael unerwartet Hilfe von Maria. Wer profitiert davon, wenn die Polizei ihr Gewaltmonopol verliert, und was verbindet die tote junge Frau mit den Tätern von heute?

Camilla Lackberg: Kuckuckskinder

Fjallbacka wird kurz hintereinander von zwei Verbrechen erschüttert. Ein berühmter Fotograf wird brutal in seiner Kunstgalerie ermordet und auf die Familie des erfolgreichen Schriftstellers Henning Bauer wird ein Anschlag verübt. Die Ermittlungen von Kommissar Patrik Hedström und seinem Team laufen ins Leere. Doch Erica Falck, die gerade einen Mordfall im Stockholm der Achtzigerjahre recherchiert, stellt plötzlich eine Verbindung zur Gegenwart her. Und zu Patriks Fall. Denn eiskalte Lügen hallen lange nach.

John Boyne: Als die Welt zerbrach

Gretel Fernsby, über neunzig, lebt seit Jahrzehnten in ihrer Londoner Wohnung. Sie führt ein ruhiges Leben, trotz ihrer dunklen Vergangenheit. Über den Tod ihres Bruders spricht sie nicht, Genauso wenig wie über ihre Flucht aus Deutschland vor über siebzig Jahren. Vor allem aber verliert sie kein Wort über ihren Vater, der Kommandant in einem Konzentrationslager war. Als eine junge Familie in die Wohnung unter ihr zieht, weckt der neunjährige Henry Erinnerungen, die sie lieber vergessen hätte. Eines Nachts wird sie Zeugin eines heftigen Streits zwischen Henrys Eltern. Ein Streit, der Gretels hart erkämpfte, zurückgezogene Existenz bedroht. Sie bekommt die Chance, ihre Schuld zu sühnen und den Jungen zu retten- anders als ihren Bruder damals. Doch dazu muss sie offenbaren, was sie ein Leben lang verschwiegen hat...

Psychologisch feinfühlig erzählt John Boyne davon, wie eine nicht eingestandene Schuld eine zerstörerische Kraft entwickelt, die mit jedem verstreichenden Lebensjahr schwerer wiegt.

Nicci French: Ein dunkler Abgrund

Ihre dreijährige Tochter ist für Tess das Wichtigste auf der Welt. Doch seit der Trennung von Poppys Vater kann sie

nicht mehr ständig in ihrer Nähe sein, um auf sie achtzugeben. Als sie eines Tages unter all den bunten, fröhlichen Kinderzeichnungen ein Bild aus schwarzer Kreide findet- eine Zeichnung so simpel und brutal, dass Tess sie nicht verstehen kann-, da ist sie sicher, dass Poppy während des Wochenendes beim Vater etwas Furchtbares mit ansehen musste. Niemand will ihr glauben, denn handelt es sich nicht bloß um die Krakelei eines Kindes? Doch eine Mutter kennt ihre Tochter. Und Tess will die Wahrheit herausfinden. Ihre Suche führt sie in ungeahnte dunkle Abgründe, und bald ist nicht nur ihr eigenes Leben in Gefahr...

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Dienstags.....16:30h - 18:30h

Donnerstag.....17.00h - 19.00h

Anne Holt: Ein notwendiger Tod

Selma Falck wacht in einem Albtraum auf: Sie ist gefangen in einer brennenden Hütte auf einem schneebedeckten Berg. Weder weiß sie, wo genau sie sich befindet, noch, wie sie dorthin gekommen ist. Verletzt und blutend schafft sie es gerade noch rechtzeitig hinaus, bevor die Hütte bis auf die Grundmauern abbrannt. Während Selma mit der Kälte, dem Hunger und ihren Wunden kämpft, kommt alles bruchstückhaft zu ihr zurück. Ihr wird klar, dass sie nicht nur überleben will, sondern auch schnell in die Zivilisation zurückkehren muss. Es wurde ein Mord begangen, und eine große Ungerechtigkeit muss aufgeklärt werden: Die Zukunft der Nation steht auf dem Spiel.

Alex Beer: Der Häftling aus Moabit

Berlin, 1878: Der Gauner Felix Blom wird nach drei Jahren Haft aus dem Gefängnis entlassen. Doch in Freiheit ist nichts mehr so, wie es mal war: Sein Hab und Gut gepfändet, seine Verlobte ist mit jemand Neuem liiert. Alle Versuche, an Geld oder Arbeit zu kommen, scheitern. Aber dann hat Blom eine geniale Idee: Warum sich nicht mit der neuen Nachbarin zusammensetzen? Die ehemalige Prostituierte Mathilde führt eine Privatdetektei, allerdings sind die Aufträge rar, da man ihr als Frau diese Arbeit nicht zutraut. Ihr erster Fall führt die beiden gleich auf die Spur eines mysteriösen Mörders, der seinen Opfern Briefe mit der Botschaft zukommen lässt: „In wenigen Tagen wirst Du eine Leiche sein.“ Als auch Blom eine solche Karte unter seiner Tür durchgeschoben bekommt, wird die Sache persönlich ...

■ **Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch.....17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Marianne Cronin: Die hundert Jahre von Lenni und Margot Manchmal ist es nicht so wichtig, was du im Leben erreichst, sondern mit wem du es teilst ...

Das Leben ist kurz. Niemand weiß das besser als die siebzehnjährige Lenni. Sie leidet an einer unheilbaren Krankheit, die ihr nicht mehr viel Zeit lässt. Was soll sie mit gleichaltrigen Freunden, die ihr ganzes Leben noch vor sich haben? Was soll sie anfangen mit der ihr verbleibenden Zeit, wenn sie noch so viele Fragen hat, die das Leben ihr nie beantworten wird? In einem Malkurs im Krankenhaus trifft sie auf Margot: dreiundachtzig, voller Lebenserfahrung, Witz und Widerspenstigkeit. Margot weiß, wie es ist, im letzten Kapitel des Lebens angekommen zu sein. Als sie entdecken,

dass sie zusammen genau einhundert Jahre gelebt haben, fühlt es sich für Lenni an wie ein Weckruf. Sie wollen gemeinsam Bilder malen - für jedes ihrer hundert Jahre eins. Für all die kostbaren Momente, voller Liebe, Lachen und Weinen, voller Erinnerungen, von denen sie sich gegenseitig erzählen. Und auch wenn ihre gemeinsame Geschichte sich dem Ende neigt, spüren sie doch umso mehr, dass im Leben jeder Moment zählt, bis zum letzten Augenblick ...

Ein unvergessliches Buch, das mit Anmut, Weisheit und ganz viel Herz davon erzählt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

„Bezaubernd und zu Tränen rührend. Diese Geschichte wird man so schnell nicht vergessen.“ Elle

Quelle: Borromedien

Erica Ferencik: Ein Lied vom Ende der Welt

Nur das ewige Eis kennt die Wahrheit ...

Ein Anruf wirft die Linguistin Valerie völlig aus der Bahn. Wyatt, ein Forschungskollege ihres toten Bruders, hat in der Arktis ein Mädchen gefunden, das eine unbekannt Sprache spricht. Obwohl Valerie den Ort fürchtet, an dem ihr Bruder starb, reist sie ins ewige Eis. Dort droht die Situation sie zu überwältigen: Die Natur ist wild, Wyatt brillant, aber unberechenbar. Einzig zu dem Mädchen Naaja spürt Valerie eine tiefe Verbindung, und es gelingt ihr, dessen Vertrauen zu gewinnen. Aber Naaja wird jeden Tag schwächer, und Wyatt verhält sich immer rätselhafter. Valerie weiß, dass sie auf ihre Intuition vertrauen und Naaja retten muss - selbst wenn sie damit ihr Leben aufs Spiel setzen muss ...

Quelle: Borromedien

Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 17 - Voll aufgedreht

Eigentlich hatte Greg immer nur ein Ziel: eines Tages reich und berühmt zu sein. Doch auch wenn er es toll fände, seinen Namen in Leuchtbuchstaben zu lesen, hält er das Promi-Leben für viel zu anstrengend. Sein Plan: Jemand aus der Familie muss den Job übernehmen. Also beschließt Greg, seinem großen Bruder Rodrick und dessen Band dabei zu helfen, echte Rockstars zu werden. Doch das ist leichter gesagt als getan. Erst recht, wenn der Bandname Folle Vindl lautet. Und auch sonst verlangt ihm der Alltag in der Band so einiges ab: lange Nächte, unbezahlte Auftritte, Streit unter den Bandmitgliedern und Geldsorgen. Ob Gregs Plan am Ende doch noch aufgeht? Quelle: Borromedien

■ **Gemeindebücherei Norcken**

Geöffnet:

Dienstags18 bis 19 Uhr

Buchtipps:

Neue Kriminalromane

Paolo Riva: Flüssiges Gold

Unter der Sonne Italiens sucht eine idyllische Stadt einen Mörder

Im beschaulichen Montegiardino in der Toskana ticken die Uhren langsam, hier herrscht das Dolce Vita, und den Höhepunkt des Polizistenlebens von Commissario Luca bildet der gelegentliche Auffahrunfall. Doch dann wird ausgerechnet an einem Markttag und mitten auf der zentralen Piazza des Städtchens eine Olivenbäuerin angeschossen. Nun muss Commissario Luca sich auf seine alten Talente besinnen, denn schon bald ermittelt er in einem Verbrechen, das nicht nur das idyllische Montegiardino erschüttert.

Michael Robotham: Wenn du mir gehörst

Wenn traute Zweisamkeit zum Albtraum wird.

Der jungen Londoner Polizistin Phil McCarthy steht eine große Karriere bevor. Bis sie zu einem Fall häuslicher Gewalt gerufen wird. Denn der Täter ist ein hochdekoriertes Detective - der seine Geliebte Tempe schwer misshandelt hat. Und als Phil diese zu schützen versucht, macht sie sich mächtige Feinde. Zumindest Tempe zeigt sich dankbar. Die beiden Frauen werden enge Freundinnen, sind bald unzertrennlich. Doch allmählich wird Phil misstrauisch: Etwas an der Geschichte der jungen Frau scheint nicht zu stimmen. Ist Tempe wirklich ein unschuldiges Opfer? Spätestens, als eine erste Leiche in Phils Umfeld auftaucht, weiß sie nicht mehr, wem sie trauen kann.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung**

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir
möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter
der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt
unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine
Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470
Bad Marienberg
Telefon 02661-6268-0
Fax 02661-6268-201
E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
Internet www.bad-marienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Klimaschutz und Zukunft der Verbandsgemeinde Bad Marienberg**

Der Haupt- und Finanzausschuss, Klimaschutz und Zukunft
der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wird zu einer Sit-
zung auf Mittwoch, 25. Januar 2023, 18:00 Uhr in den Gro-
ßen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirbur-
ger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Stand Umsetzung der gefassten Beschlüsse
3. Bericht über die Kapitalanlagen 2022 gemäß der Anla-
genrichtlinie der Verbandsgemeinde Bad Marienberg
4. Stellungnahme im Raumordnungsverfahren zu der
geplanten Erweiterung des Fashion-Outlet-Centers
(FOC) Montabaur
5. Antrag der SPD-Fraktion: Mitmachttag 2023
6. Notstromversorgung der Verbandsgemeindeverwaltung
7. Kommunale Klimaoffensive
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung
eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorge-
konzepts
9. Genehmigung von Spendeneingängen

B. Nichtöffentlicher Teil

10. Beratung und Beschlussfassung über private Förderan-
träge aus dem Förderprogramm der Verbandsgemeinde
zur Stärkung und Belebung von Ortskernen

C. Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
12. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Andreas Heidrich, Bürgermeister

■ **Mikrozensus 2023: Über 20.000 Haushalte werden befragt**



Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und
Rheinland-Pfälzer sind erwerbstätig
und wie ist deren berufliche Qualifika-
tion? Wie hoch ist das monatliche Net-
toeinkommen von Haushalten und
Familien? Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstä-

tig? Antworten auf solche häufig gestellten Fragen gibt der
Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei
einem Prozent aller Haushalte in ganz Deutschland. Über
das ganze Jahr 2023 verteilt werden in Rheinland-Pfalz über
20.000 Haushalte **zum Mikrozensus** befragt, zum Teil zwei
Mal pro Jahr. Das Statistische Landesamt bittet die zur
Befragung ausgewählten Haushalte schriftlich um Auskunft,
die online oder per Papierbogen erfolgen kann.

Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-
Pfalz, Marcel Hürter, appelliert an alle ausgewählten Haus-
halte, bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so
ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse für die viel-
fältigen Nutzerinnen und Nutzer der Statistik aus Politik,
Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit bereitge-
stellt werden können.

Weitere Infos unter www.mikrozensus.rlp.de.

Der Mikrozensus ...

- ist eine sogenannte Flächenstichprobe, für die nach einem
mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt
werden.
- befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden
wohnen, bis zu vier Mal innerhalb von fünf aufeinander fol-
genden Jahren. Bei rund 50 % der Haushalte erfolgt die
zweite und vierte Befragung bereits 13 Wochen nach der
ersten bzw. dritten Befragung, bei den übrigen Haushalten
einmal jährlich.
- ist eine Erhebung mit gesetzlich verankerter Auskunftsp-
flicht.

VERBANDSGEMEINDE BAD MARIENBERG VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 20.01. - 26.01.23

Freitag, 20.01.

15:00 - 17:00 Uhr Kinderspielenachmittag im MarienBad

*Bad Marienberg,
MarienBad, Bismarckstr. 65*
Toben, was das Zeug hält:
Das MarienBad stellt spannendes
Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer
möchte, kann eine eigene Luft-
matratze, Taucherbrille
oder Schwimmflossen mitbringen.
Info unter: www.marienbad-info.de

16:00 - 17:00 Uhr Yakari - Schneeball in Gefahr

*Bad Marienberg,
Stadthalle, Kirburger Str. 2*
Die Bühnenbilder und die handge-
fertigten Figuren sind nach den
Originalzeichnungen der Zeichen-
trickserie entstanden. Geeignet für
Kinder ab 3 Jahren; aufgeführt vom
Karfunkel-Theater.
Eintrittskarten sind für 9,00 € pro
Person 30 Minuten vor Spielbeginn
an der Tageskasse erhältlich.
Info unter Tel. 0177-3322227

Dienstag, 24.01.

08:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt

*Bad Marienberg,
Marktplatz, Langenbacher Straße*
Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00
Uhr findet der beliebte Markt auf dem
Marktplatz statt. Zum umfangreichen
Angebot gehören frische Obst,
Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren
sowie Honig und Imkereiprodukte.

Motiv inspiriert von einem Plakat aus den 60er Jahren.

DEIN



HILFT HELFEN

**HEUTE, WIE VOR
60 JAHREN ...**

Jetzt mitmachen
und Blut spenden!

Nistertal

Freitag, 27.01.2023

16:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Bürgerhaus, Am Sportplatz

Terminreservierung im Internet:

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/nistertal>



Infos und Termine rund um die Blutspende:

0800 11 949 11 | www.blutspende.jetzt

[f drk.blutspendedienst.west](https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.west) | [@ blutspende.jetzt](https://www.instagram.com/blutspende.jetzt) | [BlutspendeJetzt](https://www.twitter.com/BlutspendeJetzt)



DRK-Blutspendedienst West

Bitte beachten Sie auch den Hinweis zur Blutspende in Nistertal auf Seite 27!



Zuschuss für Flüssiggas-, Heizöl- und Pelletkund*innen

Was wissen wir?

In den letzten Tagen erreichen uns immer mehr Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern zum geplanten Zuschuss der Bundesregierung für Flüssiggas, Heizöl- und Pelletkund*innen. Große Schlagzeilen in der Presse zum sogenannten „Härtefallfonds“ ließen viele Betroffene aufatmen. Endlich gibt es auch Hilfen für die Menschen, die mit anderen Brennstoffen als Erdgas heizen. Bis zu 2.000 Euro Zuschuss soll es für die Heizkosten in 2022 geben. Nun haben wir schon das neue Jahr 2023, wie sieht es also aus? Was sind die Voraussetzungen für den Zuschuss, wo gibt es diesen und was muss ich dafür tun?

Zunächst vorweg: All diese Fragen können wir bislang noch nicht beantworten. Die Rahmenbedingungen sind nämlich noch gar nicht geklärt. Bei der Recherche im Internet, sollte man stets vorsichtig sein und auf vertrauenswürdige Quellen setzen. Ein konkretes Antrags- oder Auszahlungsverfahren ist nämlich noch nicht festgelegt worden. Auf der Homepage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sind lediglich folgende Informationen zu finden:

Im Wirtschaftsstabilisierungsfonds möchte der Bund maximal 1,8 Milliarden Euro für die Härtefallregelungen zur Verfügung stellen. Die Details zur Härtefallregelung sind jedoch noch in Klärung. Die Aufteilung der Bundesmittel erfolgt mithilfe des Königsteiner Schlüssels. Dieser regelt die Aufteilung des jeweiligen Landeranteils bei gemeinsamen Finanzierungen. Die weitere administrative Umsetzung erfolgt durch die Bundesländer.

Wer bekommt den Zuschuss?

Die Hilfen sollen rückwirkend zum 01. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 ausgezahlt werden. Dafür müssen die Verbraucher*innen die entsprechenden Rechnungen aus dem Jahr 2022 vorlegen. Als Voraussetzung für einen Zuschuss gilt, dass sich der Preis für die Brennstoffe im Vergleich zum Jahr 2021 mehr als verdoppelt hat. Nur wenn dies zutrifft, können Sie mit einer Erstattung rechnen. Da die Ansprüche jedoch bisher noch nicht gestellt werden können, bleibt weiterhin abzuwarten, wo und wie der Zuschuss beantragt werden kann.

Schon gewusst?

Die Hilfen für Erdgaskunden in Form der Dezemberhilfe sowie der Gaspreisbremse, werden den Kund*innen ohne eigene Antragstellung automatisch gewährt. Für den Zuschuss in der Härtefallregelung, sind jedoch die Verbraucher*innen selbst verantwortlich. Sobald es nähere Informationen zu einer möglichen Antragstellung gibt, werden die Bürgerinnen und Bürger natürlich über sämtliche Medien rechtzeitig informiert.

(Verbandsgemeindeverwaltung – Klimaschutzmanagement)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Einwohnerstatistik der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zum 31.12.2022

Hauptwohnung	19.738
Nebenwohnung	494
Gesamt	20.232

Altersgruppen*	Männlich	Weiblich	Gesamt
bis 9 Jahre	1.009	875	1.884
10-19 Jahre	914	846	1.760
20-29 Jahre	1.127	906	2.033
30-39 Jahre	1.331	1.192	2.523
40-49 Jahre	1.164	1.112	2.276
50-59 Jahre	1.692	1.571	3.263
60-69 Jahre	1.407	1.448	2.855
70-79 Jahre	803	908	1.711
80-89 Jahre	457	733	1.190
90-99 Jahre	69	172	241
ab 100 Jahre	0	2	2
Gesamt	9.973	9.765	19.738

Einzuschulende Kinder*	Männlich	Weiblich	Gesamt
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	115	88	203
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	102	105	207
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	103	97	200
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	88	91	179
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	103	86	189
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	81	81	162
Gesamt	592	548	1.140

Religionszugehörigkeit*	
evangelisch	8.055
römisch-katholisch	4.344
ohne Angabe	6.136
sonstige	1.203
Gesamt	19.738

Familienstände*	
ledig	7.124
verheiratet	9.423
verwitwert	1.506
geschieden	1.489
eingetragene Lebenspartnerschaft	13

*Die Angaben beziehen sich auf die Einwohner mit Hauptwohnung.
(Quelle: KommWis Mainz)

Einwohnerentwicklung der Stadt und Ortsgemeinden

In der Verbandsgemeinde Bad Marienberg sind in der aktuellen Statistik zum 31.12.2022 mit Hauptwohnung 19.738 (2021: 19.539) und 494 mit Nebenwohnung (2021: 492), insgesamt 20.232 (2021: 20.031) Bürgerinnen und Bürger gemeldet.

Gemeinde	2022 Hauptwohnung	2021 Hauptwohnung	Veränderung zu 2021
Bad Marienberg	6.202	6.108	94
Unnau	1.986	1.991	-5
Hof	1.287	1.305	-18
Nistertal	1.216	1.198	18
Langenbach b. Kirburg	1.077	1.055	22
Neunkhausen	1.019	1.020	-1
Norken	978	956	22
Nisterau	844	822	22
Fehl-Ritzhausen	772	766	6
Groseifen	617	623	-6
Kirburg	587	591	-4
Dreisbach	581	551	30
Mörlen	535	525	10
Hahn b. Marienberg	480	465	15
Lautzenbrücken	461	449	12
Hardt	452	470	-18
Stockhausen-Illfurth	418	420	-2
Bölsberg	226	224	2
Verbandsgemeinde insgesamt	19.738	19.539	199

(Quelle: KommWis Mainz)

Verbandsgemeindeverwaltung

Informationen zum Thema Wolf

Angesichts der Tatsache, dass es in der Vergangenheit auch im Umfeld der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zu Wolfssichtungen gekommen ist, verweisen wir hiermit auf die Verhaltensregeln von Landesforsten Rheinland-Pfalz, die sowohl dem eigenen Schutz, als auch dem der Wildtiere dienen. Grundsätzlich zeigen Wölfe kein Interesse an Interaktionen mit Menschen. Sie sind jedoch wehrhafte Wildtiere, die - wie Wildschweine und andere Wildtiere auch - niemals gefüttert oder aktiv bedrängt werden dürfen.

Sollten Sie dennoch mal einem Wolf begegnen beachten Sie bitte folgende Verhaltensregeln:

- ruhig verhalten und stehen bleiben
- nicht auf den Wolf zugehen

- um den Abstand zu vergrößern können Sie sich langsam zurückziehen
- im Normalfall zieht sich der Wolf von selbst zurück. Falls nicht machen Sie sich durch z.B. Rufe, starkes Gestikulieren und Klatschen bemerkbar
- Hundehalter sollten in Wolfsgebieten ihren Hund an der Leine halten. Bei einem Zusammentreffen mit dem Wolf die Leine möglichst kurzhalten.

Wenn Sie einen Wolf gesehen haben, bitte melden Sie die Sichtung mit möglichst genauer Ortsangabe beim Koordinationszentrum Luchs und Wolf unter 06306 911 199.

Quelle: Landesforsten Rheinland-Pfalz
Verbandsgemeindeverwaltung



MarienBad ... hier geht's mir gut!

Neue Preise ab Januar 2023

Die enorm gestiegenen Energiepreise zwingen uns dazu, die Eintrittspreise für Schwimmbad, Sauna und den Wellnessbereich anzupassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Spaß im MarienBad!

Die aktuell gültigen Preise finden Sie im Internet unter: www.marienbad-info.de/preise



Schwimmkurse für Babys und Kinder

JETZT ANMELDEN!

Baby-Schwimmkurs (8 Einheiten á 30 Minuten)

Gruppen-Schwimmkurs für Babys im Alter von 3 bis 12 Monate.

Kinder-Schwimmkurs (12 Einheiten á 45 Minuten)

Gruppen-Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren.

Alle Infos finden Sie unter www.marienbad-info.de und bei der Anmeldung unter: **Tel. 02661 1300.**

Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna



	SCHWIMMBAD	SAUNADORF
Mo.	09:00 - 14:30 Uhr im Anschluss DLRG	bis auf Weiteres geschlossen
Di.	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr (Dienstag: Damensauna)
Mi.	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Do.	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Fr.	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Sa., So., feiertags	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

Fundsachen

1 Handy Marke Samsung goldfarbene Hülle
Fundort: Bad Marienberg, Im Wald gegenüber EDEKA
Fundtag: 01.11.2022

1 Brille, Fassung mit braun-schwarzem Tigermuster
Fundort: Bad Marienberg, Sparkasse Westerwald-Sieg
Fundtag: 02.01.2023

Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Telefon: 02661 /6268 - 280

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde

Kreiszockerfest

ab 12 Jahren

Samstag, 21.01.2023, von 16-24 Uhr

Gaming pur erlebt ihr beim zweiten Kreiszockerfest in der Sport- und Kulturhalle in Wallmerod.

Eine Vielzahl an Konsolen von früher bis heute, ein Minecraft-Netzwerk, Kicker, Airhockey, Darts oder eine riesige Auswahl an Brett- und Kartenspielen erwarten euch.

Spielt Scribble oder Spaceteam auf Tablets und probiert unterschiedliche Spiele wie Heave Ho, Lovers in a Dangerous Spacetime, Trackmania - Autorennen oder High Five Romance am Rechner aus.

Außerdem könnt ihr mit Hilfe von VR-Brillen in neue Welten eintauchen.

Aber auch das aktive Zocken kommt nicht zu kurz. Lauft in einem großen Zorbingball durch einen Parcours, probiert euch im Schwarzlichtbereich aus oder entspannt euch in der Chill-Lounge.

Für Essen und Getränke wird gesorgt. Der Eintritt und alle Spiele sind frei! Eine Veranstaltung der Jugendpflegen des Westerwaldkreises in Kooperation mit der Diakonie Westerwald und medien.rlp.

Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 12 Jahren und findet am Samstag, 21.01.2023, von 16-24 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Wallmerod statt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtverwaltung

Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111

E-Mail stadt@badmarienberg.de

Internet www.badmarienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ausschusses für Raumordnung, Städtebau, Umwelt und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg

Der Ausschuss für Raumordnung, Städtebau, Umwelt und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Montag, 23. Januar 2023, 18:00 Uhr in die Stadthalle Bad Marienberg, Kirburger Straße 2, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplanangelegenheiten
 - 1.1. 8. Änderung des Bebauungsplanes „Jahnstraße“
 - 1.1.1. Einleitung des Verfahrens
2. Friedhofsangelegenheiten
 - 2.1. Anlegung eines Kindergrabfeldes (Sternenkinder)
3. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Bauvoranfragen/Bauanträge
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Städtebauliche Erneuerung „Innenstadt“
7. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

8. Bekanntmachungen der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

■ Satzung der Stadt Bad Marienberg

zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) vom 06.01.2023

Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in seiner Sitzung am 12.12.2022 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebung von Ausbaubeiträgen

- (1) Die Stadt Bad Marienberg erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.
- (2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
 2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
 3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
 4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i.S. der Hervorhebung des Anliegervorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.
- (3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig ist.
- (4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a-c BauGB zu erheben sind.
- (5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2

Beitragsfähige Verkehrsanlagen

- (1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege. Die Begründung für die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtung ist dieser Satzung als Anlage 2 beigefügt.
- (2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnels und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3

Ermittlungsgebiete

- (1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten), wie sie sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Plan ergeben.
 1. Die Abrechnungseinheit 1 wird gebildet von der Innenstadt Bad Marienberg.
 2. Die Abrechnungseinheit 2 wird gebildet vom Ortsteil Eichenstruth.
 3. Die Abrechnungseinheit 3 wird gebildet vom Ortsteil Langenbach.
 4. Die Abrechnungseinheit 4 wird gebildet vom Ortsteil Zinhain/Wildpark.
- Die Begründung für die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtungen ist dieser Satzung als Anlage 2 beigefügt.
- (2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in den Abrechnungseinheiten nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4

Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5

Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt für die Abrechnungseinheit 1 Innenstadt Bad Marienberg 25 % und Abrechnungseinheit 2 Ortsteil Eichenstruth 25 %. Abrechnungseinheit 3 Ortsteil Langenbach 25 %. Abrechnungseinheit 4 Ortsteil Zinhain/Wildpark 25 %.

§ 6

Beitragsmaßstab

- (1) Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 10 v.H.

Vollgeschosse im Sinne dieser Regelung sind Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.

2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:

a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 40 m.

b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 40 m.

c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.

d) Sind die jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie liegenden Grundstücksteile aufgrund der Umgebungsbebauung baulich oder in ähnlicher Weise selbständig nutzbar (Hinterbebauung in zweiter Baureihe), wird die Fläche bis zu einer Tiefe von 80 m zugrunde gelegt.

Sind die hinteren Grundstücksteile nicht in diesem Sinne selbständig nutzbar und geht die tatsächliche bauliche, gewerbliche, industrielle oder ähnliche Nutzung der innerhalb der Tiefenbegrenzung liegenden Grundstücksteile über die tiefenmäßige Begrenzung nach a) und b) hinaus, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

Wird ein Grundstück jenseits der in Satz 1 angeordneten erhöhten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

3. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Sportplatz, Freibad, Festplatz, Campingplatz oder Friedhof festgesetzt ist, die Fläche des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes oder Grundstücksteiles vervielfacht mit 0,5. Bei Grundstücken, die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Fläche des Grundstücks - gegebenenfalls unter Berücksichtigung der nach Nr. 2 angeordneten Tiefenbegrenzung - vervielfacht mit 0,5.“

(3) Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 1 gilt:

1. Für beplante Grundstücke wird die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse zugrunde gelegt.

2. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, sondern eine Baumassenzahl festgesetzt ist, gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl. Ist auch eine Baumassenzahl nicht festgesetzt, dafür aber die Höhe der baulichen Anlagen in Form der Trauf- oder Firsthöhe, so gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe. Sind beide Höhen festgesetzt, so ist die höchstzulässige Traufhöhe der Berechnung zugrunde zu legen. Soweit der Bebauungsplan keine Festsetzungen trifft, gilt als Traufhöhe der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.

3. Soweit kein Bebauungsplan besteht, gilt

a) die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse; ist ein Grundstück bereits bebaut und ist die dabei tatsächlich verwirklichte Vollgeschossezahl höher als die in der näheren Umgebung, so ist die tatsächlich verwirklichte Vollgeschossezahl zugrunde zu legen.

b) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von zwei Vollgeschossen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

4. Ist nach den Nummern 1 - 3 eine Vollgeschossezahl nicht feststellbar, so ist die tatsächlich vorhandene Traufhöhe geteilt durch 3,5 anzusetzen, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen auf- und abzurunden sind. Als Traufhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen.

5. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebieten tatsächlich so genutzt werden (z.B. Sport-, Fest- und Campingplätze, Freibäder, Friedhöfe), wird bei vorhandener Bebauung die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse angesetzt, in jedem Fall mindestens jedoch ein Vollgeschoss.

6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.

7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

a) Grundstücke in Bebauungsplangebieten, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,

b) unbeplante Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

8. Die Zahl der tatsächlich vorhandenen oder sich durch Umrechnung ergebenden Vollgeschosse gilt, wenn sie höher ist als die Zahl der Vollgeschosse nach den vorstehenden Regelungen.

9. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten und innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H..

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8

Entstehung des Beitragsanspruches

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9

Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Gemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10**Ablösung des Ausbaubeitrages**

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11**Beitragsschuldner**

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12**Veranlagung und Fälligkeit**

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstückes,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13**Übergangs- bzw. Verschonungsregelung**

(1) Gemäß § 10a Abs. 6 KAG wird festgelegt, dass Grundstücke, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung, erstmals bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt und beitragspflichtig werden, nach

- a) 20 Jahren bei kompletter Herstellung der Verkehrsanlage,
- b) 15 Jahren bei Herstellung der Fahrbahn,
- c) 10 Jahren bei Herstellung des Gehweges,
- d) 5 Jahren bei Herstellung der Beleuchtung bzw. durchgeführten Veranlagungen für Grunderwerb, Straßenoberflächenentwässerungskosten oder anderer Teilanlagen.

Die Übergangsregelung bei Maßnahmen nach den Buchst. a) bis d) gilt auch bei der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau und der Verbesserung von Verkehrsanlagen. Erfassen eine oder mehrere Maßnahmen mehrere Teileinrichtungen, so findet eine Addition der unter den Buchstaben b) bis d) aufgeführten Verschonungsfristen nicht statt; es gilt dann die jeweils erreichte höhere Verschonungsdauer.

Die Übergangsregelung beginnt jeweils zu dem Zeitpunkt, in dem die sachlichen Beitragspflichten für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB bzw. für die Ausbaubeiträge nach dem KAG entstanden sind.

(2) Erfolgte die Herstellung der Verkehrsanlage aufgrund von Verträgen (insbes. Erschließungsverträge), so wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer auf 20 Jahre festgesetzt. Die Übergangsregelung gilt ab dem Zeitpunkt, in dem Prüfung der Abrechnung der vertraglichen Leistung und die Widmung der Verkehrsanlage erfolgt sind.

(3) Bei Grundstücken, die in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zu Ausgleichsbeträgen herangezogen werden bzw. worden sind, wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer anhand des Umfangs der einmaligen Belastung wie folgt festgelegt:

- 0,01 bis 2,00 € pro qm Grundstücksfläche - zwei Jahre Verschonung
- 2,01 bis 4,00 € pro qm Grundstücksfläche - vier Jahre Verschonung
- 4,01 bis 6,00 € pro qm Grundstücksfläche - sechs Jahre Verschonung

6,01 bis 8,00 € pro qm Grundstücksfläche -

acht Jahre Verschonung

8,01 bis 10,00 € pro qm Grundstücksfläche -

zehn Jahre Verschonung

10,01 bis 12,00 € pro qm Grundstücksfläche -

zwölf Jahre Verschonung

12,01 bis 14,00 € pro qm Grundstücksfläche -

14 Jahre Verschonung

14,01 bis 16,00 € pro qm Grundstücksfläche -

16 Jahre Verschonung

16,01 bis 18,00 € pro qm Grundstücksfläche -

18 Jahre Verschonung

Mehr als 18,00 € pro qm Grundstücksfläche -

20 Jahre Verschonung

Die Verschonung beginnt zu dem Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Ausgleichsbetragspflichten.

§ 14**Öffentliche Last**

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.10.2022 in Kraft.

Bad Marienberg,
den 06.01.2023

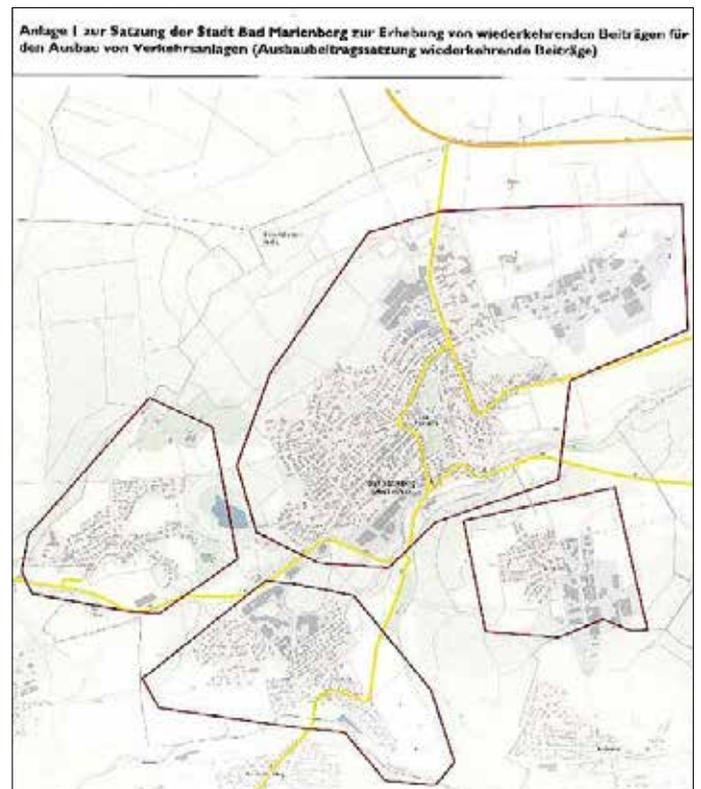
(Siegel) Sabine Willwacher
Stadtbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Anlage 2 zur Satzung der Stadt Bad Marienberg zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) vom 06.01.2023

Begründung zur Festlegung der Abrechnungsgebiete in der Stadt Bad Marienberg.

Begründung zur Aufteilung des Gemeindegebietes gem. § 10 a Absatz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Ausbaubeitragssatzung wiederkehrender Beitrag

Die Gebietsteile der Stadt Bad Marienberg werden durch größere Außenbereichsflächen von nicht nur unbedeutenden Umfang getrennt.

Die Abrechnungseinheiten sind nur über verschiedene Landes- und Kreisstraßen, welche durch Außenbereiche verlaufen, erreichbar. Dies stellt eine Zäsur wie in § 10a Abs. 1 KAG gefordert dar.

■ Satzung der Stadt Bad Marienberg zur Verschonung von Abrechnungsgebieten gemäß § 13 der Satzung der Stadt Bad Marienberg zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen vom 06.01.2023

Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und gem. § 13 der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Stadt Bad Marienberg (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Verschonungsregelung

(1) Gem. § 10 a Abs. 6 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, die Gegenstand einer Erschließungsmaßnahme waren oder sind, generell einen Zeitraum von 20 Jahren, gerechnet ab der endgültigen Herstellung der Erschließungsmaßnahme, verschont werden.

(2) Gemäß § 10 a Abs. 6 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 2 festgelegt, dass Grundstücke, die zu den folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, erstmals nach Ablauf der genannten Jahre bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt werden:

Abrechnungseinheit „Zinhain“:

Gemarkung Zinhain:

1. „Im Berggarten“ (Flur 3, Flurstück Nr. 223/2) 2025
2. „Am Basaltpark“ (Flur 3, Flurstück Nr. 244 und 215) 2025
3. „Auf der Rüttsch“ (Flur 3, Flurstück Nr. 243) 2025

Abrechnungseinheit „Langenbach“:

Gemarkung Langenbach:

1. „Westerburgerstraße“ (Flur 7, Flurstück Nr. 107/28, 60/2, 107/8, 45/7, 44/5, 39/1, 107/5, 107/19, 107/25, 107/32, 107/3, 107/2 und 107/21) 2029
2. „Nistertalstraße“ -Teilstück (Flur 18, Flurstück Nr. 217/8 teilweise) 2029
3. „Poststraße“ (Flur 18, Flurstücke Nr. 219/9, 64/2 und 65/3) 2030

Abrechnungseinheit „Bad Marienberg“:

Gemarkung Bad Marienberg:

1. „Nassauische Straße“ (Flur 10, Flurstück Nr. 522/9 und Flur 13 Flurstück Nr. 355/5) 2022
2. „Bornstraße“ (Flur 10, Flurstück Nr. 770/7) 2022
3. „Büchtingstraße“ (Flur 13, Flurstück Nr. 197/12 und Flur 14 Flurstück Nr. 140/3) 2022
4. „Wilhelmstraße“ (Flur 13, Flurstück Nr. 339/12) 2026
5. „Friedrichstraße“ (Flur 13, Flurstück Nr. 339/14) 2026
6. „Ringstraße“ (Flur 13, Flurstück Nr. 353/3, 344/13, 348/4 und 344/10) 2027

7. „Kirchstraße“ (Flur 13, Flurstück Nr. 347/3 und 348/3) 2027
8. „Bahnhofstraße“ (Flur 12, Flurstück Nr. 23, 3/8 und 490/9 teilweise) 2031
9. „Westendstraße“ (Flur 12, Flurstück Nr. 261/7, 261/3 teilweise, 138, 141/1, 141/2, 145/1, 145/2, 70/3, 69/4, 409/3, 409/5 und Flur 13 Flurstück Nr. 322/2) 2033
10. „Europastraße“ -Teilstück (Flur Flur 14, Flurstück Nr. 143/2 teilweise) 2032
11. „Parkweg“ (Flur Flur 14, Flurstück Nr. 141/2) 2028
12. „Friedrichstraße“ - Teilstück von der Kreuzung „Ringstraße/Friedrichstraße/Langgasse“ bis zum Ende der Ortsdurchfahrt in Richtung Nisterau, Ortsteil Bach 2027
13. „Triftstraße“ (Flur 14, Flurstück Nr. 130/5 und 130/8) 2037
14. „Triftstraße“ (Flur 14, Flurstück Nr. 133/2) 2037
15. „Roberstraße“ (Flur 10, Flurstück Nr. 494/1) 2023
16. „Im Bohnengarten“ (Flur 10, Flurstück Nr. 495 und Flur 13 Flurstück Nr. 338/1) 2038
17. „Bornwiese“ (Flur 10, Flurstück Nr. 782) 2024
18. „Sebastian-Kneipp-Straße“ (Flur 16, Flurstück Nr. 114/3) 2040
19. „Am Püsch“ (Flur 5, Flurstück Nr. 138, 145/1, 146/1 und 144/3 teilweise) 2040
20. „Weberstraße“ (Flur 13, Flurstück Nr. 328/2) 2025
21. „John-F.-Kennedy-Straße“ (Flur 5, Flurstück Nr. 24/31 und 24/27) 2036
22. „Weidenstraße“ (Flur 16, Flurstücke Nr. 67/2 und 67/3)..... 2041
23. „Finkenweg“ (Flur 11, Flurstück Nr. 71/2, Flur 12, Flurstück Nr. 3/15 und 3/9) 2026
24. „Steinweg“ - Teilstück (Flur 11, Flurstück Nr. 63 teilweise) 2026
25. „An der Lehmkaute“ (Flur 3, Flurstück Nr. 208, Flur 6, Flurstücke Nr. 125/1 und 129/2) 2042

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Ortsgemeinde Hof außer Kraft. Soweit eine Beitragspflicht aufgrund früherer Satzungen entstanden ist, gelten diese weiter.

Bad Marienberg,
den 06.01.2023

(Siegel) Sabine Willwacher
Stadtbürgermeisterin

■ Einwohnerstatistik

Einwohnerzahl in Bad Marienberg leicht gestiegen

Am 31.12.2022 hatte die Stadt Bad Marienberg nach der Gemeindestatistik der KommWis Mainz 6.202 Einwohner mit Hauptwohnung und insgesamt mit Haupt- und Nebenwohnung 6.352 Einwohner (Vergleich: 31.12.2021: 6263 Einwohner).

3.191 Personen weiblich	= 50,236 %
3.161 Personen männlich	= 49,764 %
Die Altersgruppen (nur Hauptwohnsitz) verteilen sich wie folgt:	
bis 9 Jahre	594 = 9,578 %
10 - 19 Jahre	545 = 8,787 %
20 - 29 Jahre	683 = 11,013 %
30 - 39 Jahre	786 = 12,673 %
40 - 49 Jahre	698 = 11,254 %
50 - 59 Jahre	925 = 14,915 %
60 - 69 Jahre	839 = 13,528 %
70 - 79 Jahre	576 = 9,287 %
80 - 89 Jahre	429 = 6,917 %
90 - 99 Jahre	126 = 2,032 %
ab 100 Jahre	1 = 0,016 %
Einzuschulende Kinder (nur Hauptwohnsitz) im Zeitraum von 2023 bis 2028 nach heutigen Kenntnisstand: 352 Kinder.	
Religionszugehörigkeit (nur Hauptwohnsitz):	
Evangelisch	2.228 = 35,924 %

Römisch-katholisch	1.279	= 20,622 %
Altkatholisch	3	= 0,048 %
Griechisch-orthodox	9	= 0,145 %
Russisch-orthodox	11	= 0,177 %
Sonstige	550	= 8,868 %
Ohne Angaben, gemeinschaftslos	2.090	= 33,699 %
Evangelische Freikirche	5	= 0,081 %
Evangelisch-lutherisch	18	= 0,290 %
Jehovas Zeugen	2	= 0,032 %
Rumänisch-orthodox	7	= 0,113 %
Familienstände (nur Hauptwohnsitz)		
Ledig	2.281	= 36,778 %
Verheiratet	2.696	= 43,470 %
Verwitwet	574	= 9,255 %
Geschieden	552	= 8,900 %
Nicht bekannt	95	= 1,532 %
In eingetragene	4	= 0,064 %
Lebenspartnerschaft		

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

EINSAMMLUNG DER WEIHNACHTSBÄUME IM STADTEIL LANGENBACH

Am **Samstag, dem 21.01.2023** sammelt der CVJM Langenbach die ausgedienten Weihnachtsbäume im **Stadtteil Langenbach** ein.

Bitte die abgeschmückten Bäume bis mittags am Zugang des Grundstückes oder an der Haustür ablegen. Die Sammler werden, wie immer, klingeln und nach einer kleinen Spende fragen, die der Arbeit des CVJM zugutekommt.

Die Spende kann auch am Baum befestigt oder auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Westerwald-Sieg überwiesen werden: IBAN: DE95 5735 1030 0100 0467 88. Vielen Dank dafür!

Eine weitere Abfuhr durch die WAB erfolgt nicht.

Sollte versehentlich ein Baum vergessen werden, bitten wir um kurze Rückmeldung unter Tel. 0151 15270466. Sie können den Baum auch selbst noch bis zum 22.01. zum Kirmesplatz bringen. Von dort aus findet die Entsorgung statt.



■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ YAKARI: Schneeball - der weiße Bär - in Gefahr Figurentheater

Seit nunmehr über vier Jahrzehnte fasziniert der aus Film, Literatur und Hörspiel bekannte kleine Indianerjunge YAKARI die Kinder im deutschsprachigen Raum.

Den fröhlichen Indianerjungen zeichnet eine grenzenlose Neugier für die Welt und großen Respekt für die Natur und alle Tiere aus. Als einziger im Stamm der Sioux besitzt er die Fähigkeit mit Tieren sprechen zu können, wodurch er viele

Freunde und Verbündete unter den Waldbewohnern gewinnt. Mit ihnen, seiner Freundin Regenbogen und seinem Pony Kleiner Donner erlebt er zahlreiche aufregende Abenteuer.



Foto: Bernd Sperlich (Veranstalter)

Diesmal treffen sie auf den wandernden Jäger und Krieger Gespannter Bogen, der auf der Jagd nach dem weißen Bären Schneeball ist, einem der Freunde von YAKARI, um ihn zu erlegen und mit seinem Fell seine Trophäensammlung zu erweitern.

Gespannter Bogen verlangt von YAKARI, ihn zu Schneeballs zu führen. Da dieser sich natürlich weigert, nimmt er YAKARI'S Freundin Regenbogen als Geisel um seinen Willen durchzusetzen.

So schmieden YAKARI und sein Pony Kleiner Donner einen Plan um Regenbogen zu befreien und um Gespannter Bogen eine Lektion zu erteilen, die er nie vergessen wird.

Die Bühnenbilder und die handgefertigten Figuren sind nach den Originalzeichnungen der Zeichentrickserie entstanden. Das in vier Akten inszenierte Stück hat eine Spieldauer von 50 Minuten und ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Stadthalle Bad Marienberg, Kirburger Straße 2

Sonntag, 22. Januar 2023 - 16:00

Karten nur an der Tageskasse - 30 Min. vor Beginn

Eintritt: € 9,-

Info: 0177 - 332 22 27

■ Vollmond - Konzert im Schein der Wunderlampe

Das „Wäller Vollmond - Team“ hatte zur 91. Wäller Vollmondnacht ins Wildpark Hotel eingeladen, und dieser waren erfreulich viele Besucher gefolgt.



Zum diesjährigen Auftakt der kleinen Kulturreihe präsentierte das Team ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht: „Aladin und die Wunderlampe“.

Obschon den meisten Gästen bekannt, ließen sie sich verzaubern von gekonnt vorgelegener Lesung, farbenfrohen Bildern und Liedern zur Harfe, welche Hilde Fuhs passend zur Geschichte in einer lautmalerischen, orientalisches anmutenden Sprache

geschaffen hatte. Das Team des Wildpark Hotels sorgte bestens fürs leibliche Wohl der Anwesenden, welche einen rundum wunderbaren Abend erlebten.

■ Lions Club Bad Marienberg

Mentaltrainer Michael von Kunhardt stimmt auf Neues Jahr ein: Lions Club Bad Marienberg und Montabaur-Hachenburg luden zum Empfang

Barbara Hombach, Präsidentin des Lions Clubs Bad Marienberg, und ihr „Amtskollege“ vom befreundeten Lions Club Montabaur-Hachenburg, Jürgen Kohlhas, begrüßten am 10. Januar zahlreiche Mitglieder und Gäste im Parkhotel Hachenburg.

Die beiden regionalen Lions Clubs Bad Marienberg und Montabaur-Hachenburg arbeiten in verschiedenen Projekten zusammen: „Als wir im letzten Jahr während eines Gesprächs im privaten Rahmen feststellten, dass wir beide parallel als Präsident*in für unsere Lions Clubs in 22/23 tätig werden, haben wir beschlossen, gemeinsam eine Veranstaltung auszurichten“, erläuterte Jürgen Kohlhas. „Aus diesem Plan ist dann nicht nur unser Neujahrsempfang entstanden, sondern bereits im Herbst letzten Jahres eine gemeinsame Spendenaktion für notleidende Menschen in der Ukraine. Hier konnten medizinisches Gerät und Medikamente - in Kooperation mit einem Lions Club in Kiew - ins Krisengebiet geliefert werden“, ergänzte Barbara Hombach.



Jürgen Kohlhas - Barbara Hombach - Michael von Kunhardt. „Daumen hoch für den Start in das neue Jahr 2023.“ Foto: Doris Kohlhas

Als Impulsgeber und Keynote-Speaker zum Neujahrsempfang war der Mentalexperte Michael von Kunhardt eingeladen: „Mein grundsätzliches Lebensmotto lautet ‚Wenn ich nicht weiß, ob Ja oder Nein, sage ich immer Ja‘, erklärte der 57-Jährige, der an seiner eigenen gleichnamigen Akademie in Dehrn mit Spitzensportlern und Führungskräften an kommunikativen und entwicklungs-basierten Themenfeldern arbeitet.

Unter dem Titel „Mentalgiganten: Was wahre Stärke wirklich ausmacht“ sprach von Kunhardt - dessen aktuelles Buch den gleichen Titel trägt - über Selbstentwicklung, was Menschen mit mentaler Stärke von anderen unterscheidet und was sich hinter dem Begriff „Djokovic-Effekt“ verbirgt. Ein engagierter, motivierender Vortrag, in dem der „Montivator“ von Radio RPR1 Spitzensportler sowie Business-Pioniere zitierte und praktische Tipps und Anregungen für den Alltag im Gepäck hatte.

Michael von Kunhardt spendet sein Speaker-Honorar einem wohltätigen Zweck, der ihm besonders am Herzen liegt - der Jugendarbeit des Limburger Hockey-Clubs.

Aus den Verkaufserlösen seines Buches „Mentalgiganten“ gehen jeweils 10 Euro pro Exemplar in die Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge.

Wer den Inhalt zu Hause nachlesen wollte, konnte es erwerben und vor Ort signieren lassen.

(Doris Kohlhas)

■ MCV Bad Marienberg Endlich wieder Karneval!

Nach zwei Jahren „Abstinenz“ ist es endlich wieder so weit. Der MCV feiert wieder Karneval!

Angepasst an die aktuelle Situation etwas anders, als in den vergangenen Jahren. Am Samstag, den 11.02.2023 findet um 20:11 Uhr ein bunter karnevalistischer Abend mit Show- und Gardetänzen und Vorträgen aus der Bütt in der Stadthalle in Bad Marienberg statt. Außerdem wollen wir den Abend mit viel Musik und kalten Getränken feiern.

Am Sonntag, den 12.02.2023, sind dann wieder die Kleinen ganz groß beim MCV. Dort startet, ebenfalls in der Stadt-

halle in Bad Marienberg, um 15:11 Uhr unser Kinderkarneval. Der Eintritt ist bei beiden Veranstaltungen kostenfrei! Unsere verbliebenen Tänzer und Tänzerinnen üben bereits seit einigen Monaten sehr fleißig und fiebern ihrem Auftritt schon freudig entgegen.



Foto: MCV

Wir hoffen auf ein zahlreiches Publikum und freuen uns nach der langen pandemiebedingten Zeit schon sehr darauf, noch einmal unbeschwert und mit viel Spaß Karneval zu feiern.

■ HSG Westerwald HSG Westerwald schlägt sich selbst! HSG Westerwald -

HSG Sinzig/Remagen/Ahrweiler 24:29 (13:12)

Die HSG Westerwald fand zunächst gut ins Spiel und konnte mit schönen Treffern von Sebastian Friedrich und Lars Hofmann mit 2:1 Toren in Führung gehen. Es entwickelte sich das erwartete spannende Spiel mit wechselnden Führungen. Beide Mannschaften standen gut in der Deckung, jedes Tor musste bei sehr gut parierenden Torhütern zudem regelrecht erarbeitet werden. Die Gäste kamen zum Ende der 1. Halbzeit immer besser ins Spiel und gingen in Spielminute 27 erstmals mit zwei Toren zum 10:12-Zwischenstand in Front. Die Auszeit der Westerwälder brachte dann die erhoffte Reaktion mit drei Treffern infolge zur 13:12-Pausenführung. Im zweiten Spielabschnitt konnten die Cziesla-Schützlinge die Begegnung bis zur 44. Spielminute trotz vieler Ballverluste durch technische Fehler bis zum Spielstand von 19:19-Toren noch offen gestalten. In den Folgeminuten wurden freie Einwurfmöglichkeiten leichtfertig vergeben, und die Gäste gingen bis zur 52. Minute mit 19:23-Toren in Führung. Daniel Sörger verkürzte dann nochmal zum 22:24-Zwischenstand. Die Gäste spielten dann in der Schlussphase all ihre Routine aus. Die Westerwälder schafften es nicht mehr, Lücken in die gegnerische Abwehr zu reißen.

„Spielerisch sind noch einige Punkte zu verbessern. Natürlich waren wir durch das Fehlen von unseren drei etatmäßigen Spielern Maxim Metternich, Robert Keller und Sebastian Jender, sowie unserem Linksaußen Manuel Jungblut und unserem Halblinker Marin Volarevic schwächer besetzt. Hinzu kam noch die Verletzung von Johannes Wanzel mit Nasenbeinbruch, dem wir auf diesem Wege gute Besserung wünschen. Trotzdem haben wir unsere Möglichkeiten nicht genutzt“, so Cziesla. „Die Mannschaft geht nun hochmotiviert in das nächste Derby gegen den TV Bad Ems II am Samstag um 19.00 Uhr in Westerburg“.

HSG:

Vogel, Münz; Domme (2), Dahmann, Friedrich (5/1), Sörger (6/1), Baumann (1), Berg (1), Cziesla (1), Moser (6), Wanzel, Hofmann (2), Kaiser

Spielfilm:

2:1, 6:4, 7:7, 9:11, 10:12, 13:12, 16:16, 19:19, 19:23, 22:24, 22:27, 24:29.

■ CVJM Bad Marienberg

Von Tannenbäumen, Spenden und miesem Wetter

Tannenbaumaktion des CVJM Bad Marienberg wieder ein voller Erfolg

Seit so vielen Jahren ist es eine gute Tradition, dass wir vom CVJM Bad Marienberg die ausgedienten Weihnachtsbäume in Bad Marienberg (ohne Stadtteile) an einem Samstag im Januar einsammeln und gleichzeitig um Spenden für die eigene Arbeit und ein weiteres Projekt bitten.

Nachdem wir unser Konzept in den letzten beiden Jahren an die Coronapandemie angepasst und die Bäume und Spenden „kontaktlos“ abgeholt haben, war es schön, diesmal wieder persönlich mit den Einwohnern von Bad Marienberg in Kontakt zu kommen.

So klingelten ca. 40 kleine und große HelferInnen am letzten Samstag ab 9.30 Uhr an jeder Tür und zogen die rund 250 abgeschmückten Tannenbäume haufenweise an der Straße zusammen, bevor sie kurz darauf von den beiden Teams mit LKW und Traktor, aufgeladen und nach Langenbach gefahren wurden. Hier werden sie an diesem Wochenende von der WAB abgeholt und fachgerecht entsorgt.



Nicht alle Teams schafften es noch vor dem Regen fertig zu werden, so kamen einige Helfer zwar trübselig, aber dennoch gut gelaunt zum Gemeindehaus zurück und konnten sich bei einer leckeren Suppe aufwärmen und wieder stärken.



Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen, die im Einsatz waren, die Küchenfeen für die leckere Stärkung, die Firma Fahrzeugbau Kempf für das zur Verfügung stellen des LKWs und alle Einwohner für die vielen Spenden. Insgesamt konnten wir rund 2.300 € sammeln, welche je zur Hälfte an unseren StarTreff und die Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werkes gehen.

■ WSG Bad Marienberg

Praxisworkshop am 4. Februar zum Thema Aggressionen und Chaos im Training

Die positiven Aspekte des Sports sind unbestritten und gemeinhin wird er auch als schönste Nebensache der Welt bezeichnet. Doch viele Mitarbeiter im organisierten Sportbetrieb kennen auch eine andere Seite: Was tun bei undisziplinierten Gruppen? Wie reagiere ich richtig, wenn im Training Chaos und Aggressionen auftreten?

Um diese zunehmende Thematik dreht sich der WSG-Praxisworkshop mit dem renommierten Referenten Prof. Dr.

Sven Schneider aus Heidelberg. Zum einen geht es darum, die Hintergründe für Aggressionen und Chaos beim gemeinsamen Sport treiben zu beleuchten. Dabei werden Ursachen und Zusammenhänge aggressiven Verhaltens ergründet sowie konkrete Situationen und selbst erlebte Vorfälle systematisiert. Anschließend reflektieren die Teilnehmer ihre eigenen Verhaltensmuster und Reaktionen. Zentraler Baustein des zweiten Teils des Workshops ist dann der Praxisblock „Micro-Teaching“. Basierend auf einem Rollenspiel wird eine typische Situation im Training simuliert, um dann gemeinsam Reaktionsoptionen als Übungsleiter oder Trainer zu analysieren.

Prof. Dr. Sven Schneider ist Soziologe und Abteilungsleiter für Kindergesundheit an der Universität Heidelberg, wo er zum Thema Sport bei Kindern und Jugendlichen (u. a. für das Bundesinnenministerium) forscht. Außerdem arbeitet er als freier Referent seit über 25 Jahren für den DOSB und die Institutionen im Deutschen Turnerbund in der Trainer- und Übungsleiterausbildung.

Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 4. Februar 2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Sporthalle des Evangelisches Gymnasiums Bad Marienberg im Erlenweg statt. Leider ist nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern möglich. Für interessierte Übungsleiter und Trainer aus anderen Vereinen und Institutionen stehen noch wenige Plätze zur Verfügung. Die Kosten betragen pro Person 50,00 EUR, wobei die WSG den Beteiligten empfiehlt, eine mögliche Rückerstattung durch ihren Sportverband zu prüfen.

Anmeldung: mailbox@wsg-radsport.de oder Anja Brenner, mobil 0177-4188846

■ TuS Bad Marienberg

Leichtathletik

Sportabzeichen 2022

Auch im vergangenen Jahr konnten wir im Rahmen des Leichtathletiktrainings wieder einige Sportabzeichen abnehmen. Dabei galt es in vier Disziplingruppen gewisse Leistungsvorgaben zu erlangen, nach denen sich die Wertung des Sportabzeichens in Gold, Silber oder Bronze richtete. Außerdem musste ein Schwimmnachweis erbracht werden. Insgesamt konnten 17 erfolgreiche Abnahmen zur Beurkundung eingereicht werden, 2 Kinder hatten sogar das Sportabzeichen doppelt - in Schule und Verein - erlangt.



Erfreulich war auch, dass sich in der letzten Saison einige Erwachsene der Herausforderung stellten und diese erfolgreich meisterten. Nach der Urkundenverleihung steht nun wieder der Start in die nächste Sportabzeichensaison an.

■ SPD Ortsverein Bad Marienberg

SPD Bad Marienberg startet mit neuem Vorstand ins Jahr 2023

Europaabgeordneter Lucke neuer Vorsitzender, Einladung an Interessierte zur Mitarbeit

Der SPD Ortsverein Bad Marienberg ist gleich zu Jahresbeginn zu seiner turnusmäßigen Mitgliederversammlung zusammengekommen, um mit einer neuen Mannschaft und

vielen weiteren guten Ideen in die kommenden zwei Jahre zu starten. Zum neuen Vorsitzenden wurde der Europaabgeordnete, Karsten Lucke, gewählt, der aus der Kommunalpolitik in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg gut bekannt und seit vielen Jahren aktiv ist. Mit der Bad Marienberger Stadtbürgermeisterin, Sabine Willwacher, und dem Ersten Beigeordneten der Stadt Bad Marienberg, Björn Scheyer, hat der neue Vorstand zwei nicht minder bekannte stellvertretende Vorsitzende. Sebastian Tropp wurde in seiner Funktion als Kassierer wiedergewählt. Als Beisitzer:innen komplettieren den Vorstand Iris Decker, Felix Stalp, Gerd Schell und Paul Höschler.



Rückblickend auf die vergangene Zeit war der Ortsverein auch dann aktiv, wenn keine Wahlen anstanden. Das haben viele Menschen positiv zurückgemeldet. Ganz gleich ob beim Mitmachtag oder den diversen Veranstaltungen in der Stadt, oft hörte man „Es sind doch gar keine Wahlen, was macht ihr denn hier?“ Die Antwort der Bad Marienberg SPD: „Wir sind immer dabei und aktiv, das gehört für uns dazu, auch wenn keine Wahlen sind“. Auch der neue Vorstand wird an dieser Überzeugung festhalten und die SPD Bad Marienberg wird sich aktiv in der Stadt und in den Ortsgemeinden einbringen. Karsten Lucke unterstrich für die zukünftige Arbeit: „Wir sind immer offen für neue Menschen, die Mitmachen möchten, mit oder ohne Parteibuch. Wer sich für unsere unmittelbare Heimat mit engagieren möchte, ist jederzeit herzlich willkommen - Kontakt: spdbadmarienberg@gmx.de



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger**

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Telefon 02661 950162
 Fax 02661 9518275
 E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis**

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
 Büro im DGH, Schulstraße 3
 Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0152 02619413
 E-Mail og-dreisbach@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderates Dreisbach**

Der Ortsgemeinderat Dreisbach wird zu einer Sitzung auf Freitag, 03. Februar 2023, 19.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Beteiligung am Zirkusprojekt der Kita Nistertal
2. Ausbau der Teileinrichtung Straßenoberflächenentwässerung in einem Teilstück entlang der K65 „Kapellenstraße“
 - 2.1. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausbauprogrammes
 - 2.2. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des Anteils der Ortsgemeinde an den Aufwendungen
3. Erneuerung Dach und Fenster DGH

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Grundstücksangelegenheiten
5. Rechtsstreitigkeitsangelegenheiten
6. Kenntnissgabe / Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

7. Kenntnissgabe aus dem nichtöffentlichen Teil
8. Kenntnissgabe / Verschiedenes

Andrea Theis, Ortsbürgermeisterin

■ **Fundsache**



Dieser silberne Ohrring wurde im DGH gefunden. Der Besitzer kann sich während der Sprechstunden melden.

■ **Vorankündigung zur nächsten Baumpflanzaktion**



Leider musste die Pflanzaktion im Herbst kurzfristig abgesagt werden. Jetzt steht (wie bereits im Dorfkalender vermerkt) ein neuer Termin fest. Am **Samstag, den 25.03.2023**, sollen wieder ca. 700 Bäume unterhalb des Hof

Nistertal (dort, wo bereits fleißig aufgeforstet wurde) gepflanzt werden.

Merkt euch diesen Termin schon einmal vor, nähere Infos folgen noch. Ich freue mich wieder auf rege Beteiligung.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Mandolinclub Dreisbach**
 Neue Hüttenwarte an der Freizeitanlage



Wolfgang Kexel (nicht im Bild) und Gerhard Kühnl (zweiter von links) haben über zehn Jahre die „Dreschhalle“ in Dreisbach in Schuss gehalten. Vermieten, reparieren, organisie-

ren und neu gestalten gehörten zu ihren arbeiten und gehen jetzt in den wohlverdienten „Ruhestand“.
Die freiwillige Feuerwehr und der Mandolinclub dankten beiden mit einem Gutschein vom Wäller Markt, damit Sie Ihre frei gewordene Zeit jetzt selbst gestalten können.
Gleichzeitig wurden die beiden Neuen in ihr Amt eingeführt, wobei die „alten Hasen“ noch beratend zur Seite stehen.
Anfragen und Mietinteressenten können sich ab jetzt bei Andreas Dehmer (Tel:0172-8371748) oder Bastian Schmenn (Tel: 0151-72227333) melden.

■ Sternsingeraktion 2023

Kinder stärken Kinder schützen in Indonesien und weltweit

Am 7. Januar trafen sich 12 Dreisbacher-Kinder um als Sternsinger Spenden für Kindern in Indonesien und weltweit zu sammeln. So kam am Ende die stolze Summe von 1.350 € zusammen.

Vielen Dank nochmals an alle, die die Kinder freundlich empfangen und gespendet haben.

Wir hoffen, dass sich auch nächstes Jahr wieder genügend Kinder finden die an der Aktion „von Kinder – für Kinder“ teilnehmen.

An alle „alten“ Sternsinger, bitte nochmal nachschauen ob sich nicht noch ein Sternsinger-Kostüm zu Hause auf dem Speicher oder im Keller befindet.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags.....17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

■ Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 97 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

Der Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung, Haushaltsplan und deren Anlagen für das Jahr 2023 wurde am 13. Januar 2023 dem Gemeinderat zugeleitet. Dieser liegt - vor der Beschlussfassung im Gemeinderat - während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, in Zimmer 304, zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohner von Großseifen haben mit Einsichtnahme die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung (bis zum 03.02.2023) Vorschläge in schriftlicher Form zum Entwurf von Haushaltssatzung, Haushaltsplan und deren Anlagen für das Jahr 2023 bei der vorgenannten Stelle einzureichen. Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor dessen Beschlussfassung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und beschließen.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossenschaftsversammlung

Die im Jagdkataster des gemeinschaftlichen Jagdbezirks **Stockhausen-Ilfurth/Großseifen** ausgewiesenen Grundstückseigentümer (Jagdgenossen) werden gemäß § 11 Abs. 8 des Landesjagdgesetzes vom 09.07.2010 zu einer Versammlung auf

Donnerstag, 02.02.2023, 19.00 Uhr,

in das **Dorfgemeinschaftshaus in Stockhausen-Ilfurth, Schulstraße 2**, mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Wahl des Jagdvorstandes
2. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle der Verhinderung eines Grundstückseigentümers dieser sich durch einen Beauftragten unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen kann; Vordrucke sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg und bei den Ortsbürgermeistern in Stockhausen-Ilfurth oder Großseifen während der Dienststunden erhältlich. Ein Jagdgenosse darf nicht mehr als drei Vollmachten in seiner Person vereinigen. Bei Grundstücken, die im Miteigentum oder Gesamthandigentum mehrerer Personen stehen, kann das Stimmrecht nur von einem Miteigentümer einheitlich ausgeübt werden. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, können der Jagdgenossenschaft nicht angehören.

Stockhausen-Ilfurth, 12.01.2023

*Sven Regner
Jagdvorsteher*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 8979
E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ Vorab-Information Ratssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 16. Februar 2023, 19.30 Uhr geplant. Tagesordnungspunkte in der nächsten Ausgabe.

■ Winterdienst: Räum- und Streupflicht

In der Hauptsatzung der Gemeinde Hahn ist die Räum- und Streupflicht genau aufgeführt. Die Haus- und Grundstücksbesitzer sind verpflichtet, den Gehweg vor ihrem Grundstück von Schnee und Eis zu räumen. Dort, wo kein Gehweg vorhanden ist, sollte in Richtung Straßenmitte auf 1,5 Meter geräumt werden. Der Räumdienst der Gemeinde ist eine freiwillige Maßnahme und entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht der Bürger.

Roland Reis, Ortsbürgermeister



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
Tel. 02661/4515
Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Heimat- und Verkehrsverein Hardt e.V.

Der Heimat- und Verkehrsverein Hardt e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag den 04.02.2023 um 19:00 Uhr in die Schinderhannes Hütte ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Kassierers, Entlastung des Vorstands, 6. Wahl der Kassenprüfer, 7. Wahl eines Jugendbeisitzers, 8. Aktivitäten 2023, 9. Verschiedenes



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Erinnerung an das Einsammeln der Weihnachtsbäume

Ich möchte nochmals daran erinnern, dass die Weihnachtsbäume am **Samstag, 21. Januar 2023, ab 13.00 Uhr** von

der Feuerwehr eingesammelt werden. Ich bitte darauf zu achten, dass die Weihnachtsbäume frei von Weihnachtsschmuck (Kerzen, Lametta usw.) sind und auf dem Grundstück zugänglich abgelegt werden.

Bei schlechter Witterung (z.B. Glatteis) muss dieser Termin verschoben werden. Ein neuer Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben. Die Feuerwehr würde sich über eine freiwillige kleine Spende für ihren Dienst freuen.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Ortsgemeinde Hof gratuliert dem Modehaus Schütz für ihr 100-jähriges Jubiläum

2022 blickte das Modehaus Schütz auf ihre hundertjährige Tätigkeit in Hof zurück. Bereits im September und Oktober 2022 konnten die Kunden bei besonderen Aktionen mitfeiern. Am 22. Dezember 2022 hatte sich die IHK angekündigt, um dem Familienunternehmen hierfür eine Urkunde zu überreichen und zu gratulieren. Für diese Feierlichkeit hatten es sich dann auch Vertreter des Gewerbevereins sowie der Ortsbürgermeister Becker nicht nehmen lassen, ihre Glückwünsche zu überbringen.



(Bild: Ortsbürgermeister Becker, Familie Schütz, IHK-Hauptgeschäftsführer Arne Rössel sowie Ulrich Theis und Detlef Fischbach vom Gewerbeverein - Bildrechte: Röder-Moldenhauer)

Für die Ortsgemeinde Hof ist es besonders wichtig, dass dieser Familienbetrieb seit über 100 Jahren in Hof ansässig und über die Grenzen des Westerwaldes bekannt ist.

1922 eröffnet Ludwig Schütz das Manufaktur- und Bettengeschäft in Hof. 1965 übernimmt die zweite Generation und baut eine weitere Geschäftsstelle in Hof auf. 1987 steigt dann die dritte Generation ein und erweitert den Verkaufsbereich in 2002 um einen modernen und hellen Anbau in Glas-/Metalldesign. Ebenso kommt dann der Verkauf von Boxspringbetten hinzu. Im Jubiläumsjahr wird nun schon die Leitung durch die vierte Generation erweitert. In all den Jahren ist immer der Service am Kunden, die Erfüllung individueller Wünsche sowie attraktive und aktuelle Angebote der Familie Schütz mit ihrem Team wichtig gewesen. Dadurch bleibt das Modehaus Schütz bei ihren Kunden in guter Erinnerung und kann sich im Ensemble mit anderen, auch Onlineanbietern, behaupten. Die Ortsgemeinde Hof gratuliert an dieser Stelle nochmals der Familie Schütz sowie dem gesamten Team recht herzlich für 100jährige unternehmerische und kaufmännische Tätigkeit und wünscht für die nächsten Jahre, auch der nunmehr eingestiegenen neuen Generation, viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei der Auswahl ihrer angebotenen Produkte.

Jochen Becker (Ortsbürgermeister)

■ Einwohnerstatistik der Ortsgemeinde Hof

Der Einwohnerbestand in Hof ist weiterhin stabil. Im Vergleich zur Einwohnerstatistik vom 31.12.2021 ergibt sich

eine Verringerung von 18 Einwohnern, die mit Hauptwohnung in Hof gemeldet sind.

Hier die aktuellen Zahlen mit Stand 31.12.2022:

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	656	50,971	631	49,029	1287	100,000
davon Ausländer	37	50,000	37	50,000	74	5,750
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	38,235	21	61,765	34	100,000
davon Ausländer	0	0	2	100,000	2	5,882
gesamt	669	50,643	652	49,357	1321	100,000
Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	80	6,216	52	4,040	132	10,256
10-19 Jahre	55	4,274	55	4,274	110	8,547
20-29 Jahre	75	5,828	67	5,206	142	11,033
30-39 Jahre	84	6,527	80	6,216	164	12,743
40-49 Jahre	87	6,760	66	5,128	153	11,888
50-59 Jahre	99	7,692	121	9,402	220	17,094
60-69 Jahre	99	7,692	100	7,770	199	15,462
70-79 Jahre	54	4,196	47	3,652	101	7,848
80-89 Jahre	23	1,787	37	2,875	60	4,662
90-99 Jahre	0	0,000	6	0,466	6	0,466
ab 100 Jahre	0	0,000	0	0,000	0	0,000
gesamt	656	50,971	631	49,029	1287	100,000
Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 2 Jahre	23	1,787	17	1,321	40	3,108
3-5 Jahre	23	1,787	19	1,476	42	3,263
6-15 Jahre	60	4,662	47	3,652	107	8,314
16-17 Jahre	16	1,243	11	0,855	27	2,098
18-20 Jahre	18	1,399	20	1,554	38	2,953
gesamt	140	10,878	114	8,858	254	19,736
einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	10	0,777	7	0,544	17	1,321
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	9	0,699	6	0,466	15	1,166
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	7	0,544	6	0,466	13	1,010
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	8	0,622	5	0,389	13	1,010
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	10	0,777	6	0,466	16	1,243
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,389	6	0,466	11	0,855
gesamt	49	3,807	36	2,797	85	6,605

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Hof

Der Ortsgemeinderat Hof wird zu einer Sitzung auf Freitag, 27. Januar 2023, 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Hof eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

- Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftspläne 2023
- Auftragsvergabe - Erneuerung des Kirchwegs - Ingenieurleistungen
- Erstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes
- Einwohnerfragestunde
- Kenntnisgaben / Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

- Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten
- Bauantragsangelegenheiten
- Ehrungen
- Kenntnisgaben / Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

- Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Jochen Becker
Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hof

Einsammeln der Weihnachtsbäume

Die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume werden wie jedes Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr am **Samstag, 21. Januar 2023, ab 13.00 Uhr** eingesammelt.

Wir bitten darauf zu achten, dass die Weihnachtsbäume frei von Weihnachtsschmuck (Kerzen, Lametta usw.) sind.

Eine gesonderte Abfuhr durch die WAB, wie im Müllkalender abgedruckt, findet nicht statt.

Die Kameradinnen und Kameraden würden sich über eine freiwillige kleine Spende, für einen Guten Zweck, freuen.

■ Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hof Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hof e.V., findet am Samstag, den **28.01.2023 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus statt.

Der Vorstand lädt alle passive und aktive Mitglieder dazu ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung der anwesenden Mitglieder, 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3. Verlesung der Niederschrift der JHV 2021, 4. Jahresbericht vom Vorsitzenden des Fördervereins, 5. Tätigkeitsbericht des Wehrführers, 6. Tätigkeitsbericht des Jugendwarts, 7. Kassenbericht, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Neuwahlen, 11. Neu- und Ersatzbeschaffungen, 12. Verschiedenes/Kenntnisgaben

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

Wir gratulieren

Am **24. Januar 2023** vollendet
Herr Otto Jungheim
sein **85.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Kirburg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Janosch Becker
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ Bürgersprechstunde am 31.01.23

Wegen einer Terminüberschneidung muss die Sprechstunde am Dienstag 31.01.23, auf 17:00 Uhr vorgezogen werden. Ich bitte um Beachtung.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Terminplanung 2023 - Vereinsvertretertreffen

In diesem Januar wird wieder ein Vereins- und Initiativenvertreter-Treffen stattfinden, um die geplanten Veranstaltungen 2023 zusammenzuführen und Überschneidungen zu vermeiden. Vermutlich wird der Veranstaltungskalender 2023 wieder voller werden, weshalb ich die Vertreter unserer Vereine und Initiativen, aber auch alle Interessierten zu einem Treffen am 24.01.2023 um 19:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus einladen möchte.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine:

- 24.01.** Vereinsvertretertreffen (19:00 Uhr, DGH)
04.02. Schlachtfest der Chorgemeinschaft (DGH Norcken, ab 11 Uhr)

Nichtamtliche Bekanntmachungen

SCHLACHTFEST am Samstag, 04. Februar 2023

im Dorfgemeinschaftshaus in Norcken

Beginn: 11:00 Uhr

es gibt jede Menge Hausmacher Spezialitäten

Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen
(bitte Behältnisse nicht vergessen)

Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen



Es lädt herzlich ein:

Chorgemeinschaft
Kirburg - Mörlen - Norcken



■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.



Langenbach b.K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro,
Poststraße 4

Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Langenbach b.K.

Der Ortsgemeinderat Langenbach b.K. wird zu einer Sitzung auf Montag, 30. Januar 2023, 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Langenbach b.K., Poststraße 6, Langenbach b.K. eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

- Forstwirtschaft
 - Betriebsergebnis 2021
 - Forstwirtschaftsplan 2023
 - Festlegung der Brennholzpreise
- Friedhofsangelegenheiten
 - Erwerb eines Grabverbaus
 - Auftragsvergabe
- Aktion „Saubere Landschaft“
- Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 eingegangenen Vorschläge
- Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
- Kenntnisgaben / Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

- Kenntnisgaben / Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

- Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Artur Schneider, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Dieses Jahr werden die Weihnachtsbäume wieder von der Jugendfeuerwehr eingesammelt.

Ich bitte darauf zu achten, dass die Weihnachtsbäume frei von Weihnachtsschmuck (Kerzen, Lametta usw.) sind.

Als Termin ist dafür **Samstag, 21. Januar 2023, ab 14.00 Uhr** vorgesehen.

Bei schlechter Witterung (z.B. Glatteis) muss dieser Termin verschoben werden.

Ein neuer Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine gesonderte Abfuhr, wie im Müllkalender ausgedruckt, findet nicht statt.

Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine freiwillige kleine Spende freuen

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
Ortsbürgermeister

■ Einwohnerstatistik zum 31.12.2022

siehe Seite 23 und 24

Einwohnerstatistik

31.12.2022

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	531	49,304	546	50,696	1077	100
davon Ausländer	17	41,463	24	58,537	41	3,807
Einwohner nur mit Nebenwohnung	15	46,875	17	53,125	32	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,125
gesamt	546	49,234	563	50,766	1109	100

Altersgruppen (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	66	6,128	54	5,014	120	11,142
10-19 Jahre	48	4,457	39	3,621	87	8,078
20-29 Jahre	46	4,271	42	3,9	88	8,171
30-39 Jahre	67	6,221	71	6,592	138	12,813
40-49 Jahre	61	5,664	52	4,828	113	10,492
50-59 Jahre	84	7,799	75	6,964	159	14,763
60-69 Jahre	63	5,85	70	6,5	133	12,349
70-79 Jahre	57	5,292	61	5,664	118	10,956
80-89 Jahre	34	3,157	64	5,942	98	9,099
90-99 Jahre	5	0,464	18	1,671	23	2,136
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	531	49,304	546	50,696	1077	100

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 2 Jahre	19	1,764	5	0,464	24	2,228
3-5 Jahre	25	2,321	22	2,043	47	4,364
6-15 Jahre	51	4,735	50	4,643	101	9,378
16-17 Jahre	7	0,65	7	0,65	14	1,3
18-20 Jahre	16	1,486	16	1,486	32	2,971
gesamt	118	10,956	100	9,285	218	20,241

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	10	0,929	6	0,557	16	1,486
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	7	0,65	7	0,65	14	1,3
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	6	0,557	8	0,743	14	1,3
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	9	0,836	5	0,464	14	1,3
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,464	2	0,186	7	0,65
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	7	0,65	0	0	7	0,65
gesamt	44	4,085	28	2,6	72	6,685

Familienstände (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	209	19,406	163	15,135	372	34,54
verheiratet	251	23,305	244	22,656	495	45,961
verwitwet	29	2,693	94	8,728	123	11,421
geschieden	41	3,807	44	4,085	85	7,892
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet-Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,093	1	0,093	2	0,186
verheiratet-Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet-Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	531	49,304	546	50,696	1077	100



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung,
mehr Infos siehe Homepage

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7

Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de

Internet www.lautzenbruecken.de

■ Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 05.01.2023

Zu Tagesordnungspunkt 1: Windenergie

Der Gemeinderat hat sich mit verschiedenen Windprojektieren auseinandergesetzt, zwei interne Informationsveranstaltungen für den Gemeinderat selbst wahrgenommen und schließlich zwei öffentliche Informationsveranstaltungen für alle Bürgerinnen und Bürger organisiert, auf denen nicht nur Details und Fakten präsentiert wurden, sondern auch umfangreich die Pro- und Contra-Argumente gesammelt und diskutiert wurden. Der Gemeinderat lässt alle Ergebnisse und Erfahrungen noch einmal Revue passieren.

Der Vorsitzende informiert über einen weiteren Standort nördlich des Rothfeldes / Lautzenbrücker Kopf, das ebenfalls als möglicher Standort in Frage kommen würde. Der Vorsitzende berichtet erneut von einer Anfrage aus der Bürgerschaft bzgl. der Ausweisung eines Sondergebietes bzw. der Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Straußenhof Hohensayn. Außerdem wird zur Vollständigkeit für eine Entscheidungsfindung auf die mögliche Installation einer Freiflächen-PV-Anlagen im Scheuernhahn hingewiesen, die in Zukunft diskutiert werden könnte.

Der Gemeinderat wägt das Für und Wider in Bezug auf die Windkraft sorgfältig ab und kommt zu dem Schluss, dass

1. die Ortsgemeinde Lautzenbrücken sich grundsätzlich für die Installation von Windkraftanlage innerhalb der Gemarkung der Ortsgemeinde in den gebotenen Abstandsbestimmungen ausspricht.
2. die Fa. Gaia aufgefordert wird ein konkretes Vertragswerk vorzulegen, so dass der Gemeinderat nach Sichtung ein finales Urteil für eine Kooperation geben kann.
3. die Ortsgemeinde Lautzenbrücken die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Außenbereich Hohensayn nicht verfolgen wird.

Zu Tagesordnungspunkt 5: Kenntnissgabe / Verschiedenes

- Die Stromausschreibung in der VG hat im Ergebnis die Vergabe an Fa. MANN Naturenergie GmbH & Co. KG
- Die Kosten für die Grünschnittentsorgung werden 2023 steigen, der Vorsitzende berichtet die Preisentwicklung, Vorher-Nachher-Vergleich wird bei der nächsten Sitzung ebenfalls vorgestellt
- Der Vorsitzende berichtet von der Anfrage bezgl. eines möglichen Solarparks in der Freifläche in der nördlichen Gemarkung. Informationen sollen eingeholt werden.
- Es wird das Konzept des Dorfautomaten vorgestellt. Auch hier sollen weitere Infos eingeholt werden.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Erinnerung: Zugangszeiten zur e-Tonne an der Gemeindeverwaltung

Die Kernzeit der e-Tonne für kleinen Elektroschrott ist immer samstags von 10.00 - 11.00 Uhr.



Die e-Tonne steht durchaus auch schon einmal früher dort und kann auch einmal in die Mittagszeit hinein dort stehen - spricht: Es ist nach vorne und hinten etwas flexibel. Das kann sich von Woche zu Woche ändern. Wer ganz sicher gehen will, kommt von 10 bis 11 Uhr.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Jahresbeginn ist Statistikzeit:

So setzt sich unser Dorf derzeit zusammen

Im Januar 2023 lebten 461 Menschen bei uns in der Gemeinde. Zählt man noch die Nebenwohnsitze hinzu, landen wir bei 476 Lautzenbrückerinnen und Lautzenbrückern.



Die Zahlen konkreter: Die Männer haben immer noch einen kleinen Vorsprung. Die 461 Einwohner:innen teilen sich auf 236 Männer und 225 Frauen auf. Knapp 19% aller Mitbürger:innen haben einen ausländischen Pass.

Mit rd. 45% sind die Hälfte unserer Einwohner:innen evangelisch, die Katholiken folgen weit dahinter mit gut 13 %.

Rund 23 % der Einwohner:innen sind 19 Jahre oder jünger und etwas mehr als 22 % sind 60 Jahre und älter, alles anderen bewegen sich in dem Korridor 21 bis 59 Jahre. In den nächsten 5-6 Jahren werden 36 Kinder aus Lautzenbrücken eingeschult. Gut 46% der Bürger:innen sind verheiratet, bei nicht ganz 37%, die ledig sind.

Soweit zu einer kleinen Auswahl an aktuellen Zahlen aus unserer Gemeinde.

*Karsten Lucke,
Ortsbürgermeister*

■ Aus Weihnachtsbaum wird Spendengeld

Das hat sich doch gelohnt. Wie angekündigt haben sich die Jugendlichen vom Jugendkreis aus aufgemacht und haben die ausrangierten Weihnachtsbäume direkt an der Tür abgeholt.

Ein guter Service, den viele Bürgerinnen und Bürger mit einer guten Spende honoriert haben. Insgesamt sind in Lautzenbrücken 366,00 € zusammengekommen, die direkt der Jugendarbeit zu Gute kommen. Da sagt der Jugendkreis: „Danke, an alle“!

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Thomas Ax

 dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
 Telefon 02661 5968
 E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
 Internet www.moerlen-westerwald.de

Stellenausschreibung



Die Ortsgemeinde Mörlen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung eine/einen

Hausmeister m/w/d

für das Bürgerhaus in Mörlen ein.

Die Aufgaben betragen in der Hauptsache:

- Pflege und regelmäßige Reinigung des Hauses
- Übergabe und Abnahme der Räumlichkeiten bei Vermietungen
- Reinigungs- und Pflegearbeiten am Außengelände
- Unterstützung bei gemeindeeigenen Veranstaltungen

Wir erwarten:

- eigenständiges Arbeiten
- Flexibilität bezüglich des Einsatzes und der Arbeitszeit
- Zuverlässigkeit

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen richten Sie bitte an die:

Ortsgemeinde Mörlen,

Schulstraße 9,

57583 Mörlen.

E-Mail: ortsgemeinde-moerlen@gmx.de

Alternativ ist auch eine persönliche Abgabe in der Sprechstunde dienstags von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr möglich.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Anmietung Grillhütte

Da die, für Feierlichkeiten sehr beliebte, Mörlener Grillhütte stark angefragt wird, möchte ich alle Mörlener Bürgerinnen und Bürger, die beabsichtigen in diesem Jahr die Hütte zu nutzen, rechtzeitig um Terminreservierung bitten. Nutzen Sie hierfür die Sprechstunde des Unterzeichners, jeweils dienstags 19.00 - 20.30 Uhr im Bürgerhaus oder gerne auch per Mail an ortsgemeinde-moerlen@gmx.de

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Nutzung Benjeshecke

Aus gegebenem Anlass möchte ich nochmals auf einige Regeln zur Nutzung der Benjeshecke hinweisen:

1. Nutzung nur nach vorheriger Anmeldung (mindestens **3 - 4 Werktag**) bei den Eheleuten Arndt, Nassauer Straße 42 oder der Gemeindeverwaltung.
2. Ablagerungen dürfen mit Rücksichtnahme auf Wild und Jägerschaft nicht nach 18.00 Uhr erfolgen bzw. in den Wintermonaten nicht nach Eintreten der Dunkelheit.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

In diesem Jahr werden die ausgedienten Weihnachtsbäume mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr wieder von der freiwilligen Feuerwehr Mörlen eingesammelt. Es ist darauf zu achten, dass die Bäume frei von jeglichem Baumschmuck sind. Die Sammelaktion findet am **Samstag, 28.01.2023** ab der Mittagszeit statt. Über eine Spende für einen sozialen Zweck würden sich die Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sehr freuen. Hierfür schon vorab ein herzliches Dankeschön.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Jahresplanung 2023

Am **Dienstag, 24.01.2023** treffen wir uns um **20.00 Uhr** zwecks Absprachen zur weiteren Jahresplanung 2023. Ich bitte die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, politischen Parteien und der Kirchengemeinden um zahlreiches Erscheinen. Bitte merken Sie diesen Termin vor. Eine persönliche Einladung erfolgt nicht.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Termine

- 24.01.2023 Jahresplanung
- 28.01.2023 Einsammeln der Weihnachtsbäume
- 07.02.2023 Dorfwerkstatt - Teil 2 zum Handlungsfeld „Natur / Erholung / Öffentliches Grün“

Fehlerteufel

Entgegen der Ankündigung im letzten Wäller Blättchen (18.02.2023), findet die Karnevalssitzung am 11.02.2023 im Bürgerhaus statt. Näheres hierzu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Neunkhausen

Der Ortsgemeinderat Neunkhausen wird zu einer Sitzung auf Montag, 23. Januar 2023, 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Neunkhausen, Kirchstraße 7, Neunkhausen eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Forstangelegenheiten
 - a. Beratung und Beschlussfassung Forstbetriebsergebnis 2021
 - b. Forstwirtschaftsplan 2023
 - c. Brennholzpreise
2. Besprechung Haushaltsplan 2023
3. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Grundstücksangelegenheiten
5. Bauangelegenheiten
6. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Brennholzbestellung

Wer noch Brennholz für 2023 benötigt, sollte sich bis zum 17.02.2023 beim Ortsbürgermeister melden.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Dein Level-Dein Start 2023!
Du hast Spaß an Bewegung
und willst Deine Fitness
verbessern?
Ob jung oder jung
geblieben,
Beginner, Wiedereinsteiger
oder sporterfahren-
zusammen sind wir die
FITMACHER!



Wir bieten ein vielseitiges,
gesundheitsorientiertes
Fitnessstraining für jedes
Level.
Komm vorbei und
schnupper rein-
wir freuen uns auf Dich!





Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Nisterau

Der Ortsgemeinderat Nisterau wird zu einer Sitzung auf Dienstag, 24. Januar 2023, 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Nisterau, Schulweg 12, Nisterau eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe Forstbetriebsergebnis 2021
2. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftspläne 2023
3. Beratung und Beschlussfassung Brennholzbereitstellung und Brennholzpreise 2023
4. Jagdpachtvertrag
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „In der Dorfwie“
6. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

7. Personalangelegenheiten

8. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**

Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434

E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Nistertal

Der Ortsgemeinderat Nistertal wird zu einer Sitzung auf Montag, 23. Januar 2023, 19.00 Uhr in das Landgasthaus „Zur Quelle“ in Nistertal eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bericht des Ortsbürgermeisters
2. Vorstellung des neuen Forsteinrichtungswerks (Inventur, Planung für die nächsten 10 Jahre)
3. Forstangelegenheiten – Betriebsergebnis 2021, Forstwirtschaftspläne 2023, Brennholzpreis

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

C. Öffentlicher Teil

5. Kenntnissgaben / Verschiedenes
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Blutspende in Nistertal Akuter Versorgungsengpass - Wenn nicht jetzt, wann dann!?

Oh nein... jede/r kennt es: Einmal unaufmerksam und schon ist es passiert. Mit etwas Pech verletzt man sich auch noch. Ein Unfall ereignet sich schneller als man denkt. Gut, dass es in Deutschland ein funktionierendes Gesundheitssystem und die moderne Medizin gibt. **Doch was es nicht gibt, ist künstlich hergestelltes Blut!**

Aus diesem Grund sind Blutspenden unabdingbar und leider nur zu oft auch für kranke oder verletzte Menschen überlebensnotwendig. Leider verlassen sich 97 Prozent der deutschen Bevölkerung auf die nur 3 Prozent der Mitbürger/innen, die regelmäßig Blut spenden. Aktuell befinden wir uns nun in einem akuten Versorgungsengpass: Im Durchschnitt aller Blutgruppen / Präparate haben wir einen Lagerbestand von lediglich 1,5 Tagen (Stand: 4. Januar)! Daher beginnen jetzt wichtige Wochen mit Blick auf die Patientenversorgung.

Nur mit dem Engagement der Spendenden kann kranken sowie verletzten Menschen geholfen werden!

Unser Appell an Sie: Bitte nehmen Sie sich jetzt die Zeit und gehen Sie Blut spenden. Die Vorteile für jeden Spendenden: Man hat einen regelmäßigen Gesundheitscheck. Gemessen werden unter anderem der Blutdruck und die Körpertemperatur. Das Blut wird im Nachgang auf Infektionen wie HIV, Syphilis oder Hepatitis untersucht.

Aktion: Wenn Sie als Mehrfachspender gemeinsam mit einem Erstspender zum Termin erscheinen erhalten Sie einen großen, hochwertigen Regenschirm als besonderes Geschenk.

Bitte buchen Sie sich einen Termin für die Blutspende am 27.01.2023, von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Bürgerhaus in Nistertal. (www.blutspendedienst-west.de)

Voraussetzungen:

1. Alter: 18 bis 75 Jahre (Erstspender bis 68)
 2. Gewicht: über 50 kg
 3. Mindestabstand zur vorangegangenen Blutspende: 56 Tage
 4. amtlicher Ausweis: z. B. Personalausweis, Führerschein
 5. spendefähig nach ärztlicher Untersuchung: viel trinken (mind. 2 Liter) + kein leerer Magen
- Informationen zu den aktuellen Hygiene-Bestimmungen:
<https://www.blutspendedienst-west.de/corona>
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

■ SF Nistertal Tischtennis

SFN I - Finthen 9:6

Gelungener Rückrundenstart für die 1. Mannschaft!

Zur Vorrunde wurde die 1. Mannschaft an einer Position umgestellt: Chris Schneider nimmt den Platz von Sascha Müller ein, der wieder für die 2. Mannschaft aufschlägt.

Im Heimspiel gegen den Tabellenvierten aus Finthen zeigte die 1. Mannschaft eine starke Leistung. Mit 2:1 aus den Doppeln startete man bereits gut in die Partie, lediglich das Doppel Schneider/Müller verlor gegen das gegnerische Spitzendoppel. Im Einzel konnte sich jeder Nistertaler einmal in die Siegerliste eintragen. Matchwinner war an diesem Abend allerdings Felix Binge mit zwei gewonnenen Einzeln und der somit auch den Schlusspunkt zum 9:6 Heimsieg setzte. Ein guter Start in die Rückrunde und wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt!



Mit zwei Einzelsiegen war Felix Binge der Matchwinner

SFN III - Brachbach/Mudersbach II 9:6

Zum Rückrudenauftritt zuhause starteten wir recht

ausgeglichen und ein bisschen verwirrt. Ramona hatte die Doppelaufstellung falsch verstanden, was in der Begrüßung für einen kleinen Überraschungseffekt sorgte. Aber wir sind ja flexibel. So spielte Oliver mit Ramona und nicht - wie vorgesehen - mit Lutz. Leider war das ebenfalls neue Doppel Sebastian/Janis das einzige siegreiche. Oliver und Ramona waren ab dem 3. Satz zwar immerhin im Spiel, verloren aber ebenso wie Günter und Lutz. Brachbach/Mudersbach trat in völlig anderer Besetzung an als in der Hinrunde und luchsten uns etliche Punkte ab. So spielten Sebastian, Janis, Ramona und Günter je 1:1. Matchwinner Oliver und Lutz je 2:0. Für das leibliche Wohl war gut gesorgt, so dass wir das Spiel mit einer gemütlichen Runde ausklingen ließen.

SFN Jugend I - Kroppach/Müschelbach 6:4

Etwas aufgeregt, aber froh, dass es endlich wieder losging in der neuen Spielklasse starteten wir am Samstag in das erste Punktspiel der Rückrunde gegen Kroppach. In neuer Mannschaftsaufstellung mit Linus Hellwig, Emma Müller, Tobias Groß und Simon Asbach waren wir gespannt, wie wir uns schlagen würden. Die Doppel begannen ausgeglichen: Linus und Emma konnten sich in 4 Sätzen durchsetzen während Tobias und Simon sich in 4 Sätzen geschlagen geben mussten. In den Einzeln war Linus in Topform und holte sich beide Siege. Je einen Punkt holten Emma, Tobias und Simon, die ebenfalls schöne Ballwechsel zeigten.

Weitere Ergebnisse:

Windhagen II - SFN II 9:1

SFN IV - Nisterberg 8:5

■ Karnevalsverein Nistertal 1992 e.V.

Nach der Weihnachtspause - KVN startet in die zweite Hälfte der närrischen Session

Der Start in die zweite Sessionhälfte begann am 14.1.23 mit der Prinzenproklamation der KG Malberg. Diese proklamierte die neue Prinzessin Jana und Kinderprinzessin Lara. Nach der eigentlichen Prinzenproklamation präsentierten die Wäller Blömchen ihren Tanz zum Thema: Flotte Omas. Im Anschluss marschierte unser Kinderprinzenpaar auf die Bühne, hielt seine Rede und gratulierte den neuen Tollitäten zum Amt. Anschließend konnten wir die Auftritte von weiteren Vereinen genießen. Mit der KG Malberg wurde der Besuch zu unserem Kinderkarneval vereinbart.



KVN & KG Malberg

Am selben Abend besuchten die Basaltköpp die Frauensitzung des Renneröder Karnevalsverein.

Mit dem Feuerwehr- Tanz brachten sie so viel Stimmung in die ausverkaufte Halle, dass die Zugabe auf Wunsch des Publikums und Elferrates fast Oberkörper frei getanzt wurde. Der schöne Abend fand in einer Renneröder Kneipe mit dem „ausquartiertem“ Dreigestirn und gekühlten Getränken seinen Abschluss.



die Basaltköpp

Veranstaltungen des KVN

Die große Karnevalssitzung am Samstag, den 18. Februar 2023 19:11 Uhr, der Kinderkarneval am 19. Februar 2023, 14:11 Uhr. Beides findet in der Sporthalle/Bürgerhaus in Nistertal statt.

Kartenvorverkauf beginnt am 30.01.2023 bei Fleischerei Wedler und Tankstelle Rohden in Nistertal. www.kv-nistertal.de



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003
Mobil 0175 3304777

E-Mail info@norken.de

■ Termin Förderverein

Die Wanderung vom Förderverein Kita, Schule wird auf den 25.02.2023 verschoben.

Abschluss der Wanderung findet im Kindergarten statt.

■ Aus dem Archiv

26.03.1889
Seelenzahl 362
Norken 13.01.1893
Häuser, Gehöfte 68
Rindvieh 239
Scheine 41
Ziegen 46
Bienenstöcke 3
06.04.1897

Der Landrat besichtigt heute Vormittag das hiesige Schulhaus und regt die Vergrößerung des für die Kinderzahl ganz ungenügenden Schulsales an.

25.04.1897

Zur Abstellung der Mißverhältnisse in unserer Schule, deren Räumlichkeiten kaum zur Abhaltung von Halbtagschule ausreichen, hat unsere Gemeinde beschlossen einen neuen Schulsaal zu bauen.

21.03.1898

Das Projekt für den Umbau des hiesigen Schulsales, bei welchem zwei Schulsäle und eine Wohnung für einen unverheirateten Lehrer vorgesehen ist, von der Königlichen Regierung genehmigt worden. Die Ausführung des Baues wird noch in diesem Jahr erfolgen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 13.060 Mark.

15.11.1898

Unser Schulhaus ist, trotz dem der Bau ziemlich spät im Herbst begonnen ist, doch noch in die Höhe gebracht wor-

den. Mit Stolz blicken wir auf den solide ausgeführten imponierenden Bau. Anfangs hatte es mancher für unnötig gehalten, daß der Herr Landrat die Einrichtung einer besonderen Bauaufsicht verlangte, da dieselbe natürlich Geld kostet. Nachdem jetzt Herr Bautechniker Raue im Auftrag des Herrn Landrats die Bauaufsicht geführt hat und die mancherlei Schwierigkeiten, die sich bei der Bauausführung ergeben, überwunden, sowie die Verwendung von nur allerbesten Material dauernd kontrolliert hat, ist jedermann Herrn Landrat dafür dankbar, daß er auf die Einrichtung einer besonderen Bauaufsicht gedrungen und so einen tüchtigen Techniker hierher gesandt hat. Die Ausgaben, welche der Gemeinde durch die Bauaufsicht erwachsen und die sich dadurch noch um die Hälfte verringern, das Herr

Raue gleichzeitig die Aufsicht über den Schulneubau in Stein- Neukirch führte, machen sich zehnmal dadurch bezahlt, das die Gemeinde sicher sein kann, ein solides und sicheres Bauwerk zu erhalten, welches nicht schon nach ein paar Jahren wieder Reperaturkosten erfordert.
Anmerkung: Bauten die bei den Kosten um die Hälfte verringert werden kommt heute wohl nicht mehr vor.

■ Bücherbasar mit über 50 Besucher*innen gut besucht

Die Einnahmen aus Verkauf von Kaffee, Kuchen und Büchern über 237,90 € gehen an unsere Jugendfeuerwehr. Danke an die Feuerwehr, die Auf- und Abbau übernommen haben und allen Helfer*innen beim Verkauf.

Gemeindestatistik zum 31.12.2022

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	499	51,022	479	48,978	978	100
davon Ausländer	26	5,091	18	4,099	44	4,499
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	5,333	7	4,667	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	507	51,057	486	48,943	993	100

Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	39	3,988	36	3,681	75	7,669
10-19 Jahre	46	4,703	44	4,499	90	9,202
20-29 Jahre	56	5,726	48	4,908	104	10,634
30-39 Jahre	70	7,157	54	5,521	124	12,679
40-49 Jahre	64	6,544	58	5,93	122	12,474
50-59 Jahre	84	8,589	82	8,384	166	16,973
60-69 Jahre	70	7,157	82	8,384	152	15,542
70-79 Jahre	42	4,294	31	3,17	73	7,464
80-89 Jahre	26	2,658	41	4,192	67	6,851
90-99 Jahre	2	0,204	3	0,307	5	0,511
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	499	51,022	479	48,978	978	100

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	0,92	14	1,431	23	2,352
3-5 Jahre	8	0,818	11	1,125	19	1,943
6-15 Jahre	53	5,419	34	3,476	87	8,896
16-17 Jahre	6	0,613	12	1,227	18	1,84
18-20 Jahre	14	1,431	15	1,534	29	2,965
gesamt	90	9,202	86	8,793	176	17,996

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,409	2	0,204	6	0,613
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,102	6	0,613	7	0,716
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,409	2	0,204	6	0,613
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,102	4	0,409	5	0,511
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,307	5	0,511	8	0,818
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,511	2	0,204	7	0,716
gesamt	18	1,84	21	2,147	39	3,988

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	215	21,984	211	21,575	426	43,558
römisch-katholisch	124	12,679	146	14,928	270	27,607
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,102	1	0,102	2	0,204

russisch-orthodox	1	0,102	0	0	1	0,102
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirc	10	1,022	12	1,227	22	2,249
ohne Angabe, gemeinschaftslos	143	14,622	106	10,838	249	25,46
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,102	0	0	1	0,102
evangelisch-lutherisch	2	0,204	1	0,102	3	0,307
Rumänisch-orthodox	2	0,204	2	0,204	4	0,409
gesamt	499	51,022	479	0	978	100

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Freiwillige Feuerwehr Norken

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am Samstag, den **21.01.2023** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Norken statt. Eingeladen sind **alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie jene die es werden möchten**. Die Hauptversammlung beginnt um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Norken. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Norken!



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Stockhausen-Ilfurth

Der Ortsgemeinderat Stockhausen-Ilfurth wird zu einer Sitzung auf Dienstag, 07. Februar 2023, 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Stockhausen-Ilfurth eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Forstangelegenheiten
 - 2.1 Bekanntgabe und Erläuterung der Betriebsergebnisse 2021
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2023
 - 2.3 Brennholzpreise
3. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlegung des Haushaltsplanes 2023 eingegangenen Vorschläge und Anregungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023
5. Beratung und Beschlussfassung Neufassung Friedhofsatzung
6. Beratung und Beschlussfassung Anpassung der Friedhofsgebühren
7. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Stockhausen-Ilfurth,
17.01.2023

Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossenschaftsversammlung

Die im Jagdkataster des gemeinschaftlichen Jagdbezirks **Stockhausen-Ilfurth/Großseifen** ausgewiesenen Grund-

stückseigentümer (Jagdgenossen) werden gemäß § 11 Abs. 8 des Landesjagdgesetzes vom 09.07.2010 zu einer Versammlung auf **Donnerstag, 02.02.2023, 19.00 Uhr**, in das Dorfgemeinschaftshaus in Stockhausen-Ilfurth, Schulstraße 2 mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Wahl des Jagdvorstandes
2. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle der Verhinderung eines Grundstückseigentümers dieser sich durch einen Beauftragten unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen kann; Vordrucke sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg und bei den Ortsbürgermeistern in Stockhausen-Ilfurth oder Großseifen während der Dienststunden erhältlich. Ein Jagdgenosse darf nicht mehr als drei Vollmachten in seiner Person vereinigen. Bei Grundstücken, die im Miteigentum oder Gesamthandigentum mehrerer Personen stehen, kann das Stimmrecht nur von einem Miteigentümer einheitlich ausgeübt werden. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, können der Jagdgenossenschaft nicht angehören.

Stockhausen-Ilfurth,
12.01.2023

Sven Regner,
Jagdvorsteher



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Unnau

Der Bauausschuss der Ortsgemeinde Unnau wird zu einer Sitzung auf **Dienstag, 24. Januar 2023, 19:00 Uhr** in der Concordiahalle Unnau, Schwimmbadstraße 36, Unnau eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Informationen zur Windenergienutzung - Firma Abo Wind
2. Haushaltsplanung 2023 - Baumaßnahmen
3. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Windenergie -

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Thema Windkraft bekommt auch in unserer Region verstärkt Aufmerksamkeit. Im Rahmen der Bauausschusssit-

zung am 24.01.2023 wird die Firma Abo Wind aus Wiesbaden in Unnau vor Ort sein und einen Vortrag über das Thema Windkraft halten und potentielle Standorte der Ortsgemeinde Unnau vorstellen. Aus diesem Grund laden wir alle Bürgerinnen und Bürger aus unseren drei Ortsteilen ein, um sich über das Thema Windkraft in Unnau zu informieren. Auch besteht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit Fragen zu stellen. Auch wenn es letztlich der

Gemeinderat und die Ausschüsse sind, welche Beschlüsse fassen, so ist es uns wichtig, die Bürgerinnen und Bürger „mitzunehmen“ um uns ein Meinungsbild zu dieser Thematik zu verschaffen.

Aus diesem Grund laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 24.01.2023 um 19:00 Uhr in die Concordiahalle nach Unnau ein.

Iris Wagner, Ortsbrgermeisterin

Ortsgemeinde Unnau

In der Ortsgemeinde Unnau ist in der gemeindeeigenen Kindertagesstette „Villa Sonnenschein“ eine Stelle als



Erzieher (m/w/d) oder Mitarbeiter im Erziehungsdienst (m/w/d)

zum **schnellstmglichen Zeitpunkt** in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Erzieherische Tätigkeiten in unserer Einrichtung mit Ganztagsbetreuung der Kinder.
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts.
- Enge und professionelle Zusammenarbeit im Kindergartenteam und in Folge mit kooperierenden Einrichtungen, den Eltern und dem Träger sowie der Verwaltung.

Wir erwarten von Ihnen

- Eine Staatlich anerkannte Erzieherausbildung wäre wünschenswert aber auch Quereinsteiger mit Erfahrung im wertschtzenden Umgang mit Kindern sind willkommen.
- Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern.
- Den Umgang mit den MS Office Programmen beherrschen Sie sicher.
- Einfühlungsvermögen, Engagement, Flexibilität sowie Organisationskompetenz und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld sowie ein tarifgerechtes Entgelt nach TVÖD zuzüglich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **22.01.2023** an die

Ortsgemeinde Unnau, Ortsbrgermeisterin Iris Wagner, Schwimmbadstrae 36, 57648 Unnau oder per Email an: info@unnau.de.

Sollten Sie noch Fragen diesbezüglich haben, können Sie sich gerne mit der Kindertagesstette unter 02661/5600 oder der Ortsgemeinde unter 02661/5308 in Verbindung setzen.

■ Einladung zur Vereinsvertreterversammlung am 07.02.2023

Das Jahr 2023 hat schon an Fahrt aufgenommen und damit einhergehend stehen auch dieses Jahr hoffentlich wieder schöne Veranstaltungen in unseren drei Ortsteilen an. Aus diesem Grund laden wir alle Vereinsvertreter/-innen am 07.02.2023 um 19:00 Uhr in den frisch renovierten Gastraum der Concordiahalle ein. An diesem Abend möchten wir einen Veranstaltungskalender für das Jahr 2023 erstellen und miteinander im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins bei einem kleinen Imbiss und Getränken ins Gespräch kommen. **Neben den Vereinsvertretern laden wir auch alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, welche sich aktiv am Dorfleben beteiligen möchten mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft bei der Durchführung von Veranstaltungen.** In diesem Zusammenhang möchten wir auch die vor der Coronapandemie ins Leben gerufenen Arbeitskreise aktivieren. Es wäre schön, wenn wir neue Veranstaltungen, wie beispielsweise einen Weihnachtsmarkt oder nochmals eine Genusswanderung im Jahr 2023 durchführen könnten.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Vorankündigung Haupt- und Finanzausschuss

Die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung findet am 31.01.2023 um 19:00 Uhr statt.

■ Termine im Januar 2023

- 21.01. Einsammeln der Weihnachtsbäume ab 09:00 Uhr
- 21.01. Glühweinparty der Feuerwehr ab 16:00 Uhr am Albrechtbrunnen
- 24.01. Bauausschusssitzung um 19:00 Uhr in der Concordiahalle
- 31.01. Haupt- und Finanzausschusssitzung

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ SG Basalt

Die SG Basalt startet beim Pils-Cup

Nächste Woche startet die 30. Auflage des Pils-Cups. Natürlich tritt auch das Team von Peter Walec in der Hachenburger Rundsporthalle bei diesem Event an.



Dennis Wirths (4) hier in Aktion im Halbfinale gegen die SG HWW 2 beim Turnier des FC Kirburg vor zwei Wochen Foto: FC Kirburg

Am Freitag, den 27. Januar trifft die SG Basalt in der Vorrunden-Gruppe 5 auf folgende Gegner :

18:48 Uhr SG Malberg / Rosenheim (Rheinlandliga)

20:05 Uhr SG Guckheim / Kölbingen (Kreisliga B1)

21:33 Uhr SG Westerburg (Bezirksliga Ost)

Trainer und Spieler freuen sich über rege Unterstützung möglichst vieler Zuschauer jenseits der Bande.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ UNESCO Kindertagesstätte Nauberg-Räuber Anmeldungen

Liebe Eltern, um für das kommende Kindergartenjahr besser planen zu können, möchten wir alle Eltern aus Norken oder Mörten bitten, eine Voranmeldung für Ihre Kinder vorzunehmen, sofern Sie einen Kindergartenplatz für 2023/2024 benötigen. Diese können Sie gerne per E-Mail an kiga-norken@gmx.de oder telefonisch unter der Nummer 02661/63512 durchführen, falls Sie dies noch nicht gemacht haben.

UNESCO Kindertagesstätte Nauberg-Räuber

■ Kindergarten Kunterbunt Nistertal Brandschutzübung des Kindergartenpersonals

Zu Beginn des Jahres 2023 fand am so genannten „Teamdienstag“ eine etwas andere Sitzung des Kindergartenpersonals statt. Die Fachkräfte des Kindergarten Kunterbunt trafen sich nicht, wie sonst üblich in den eigenen Räumen des Kindergartens, sondern in den Räumlichkeiten der benachbarten Freiwilligen Feuerwehr Nistertal. Nach Rücksprache des Kindergartenleiters Daniel Müller mit dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal Patrick Spies, kam man zu dem Entschluss, den Fachkräften die Möglichkeit zu geben den Ernstfall eines Feuers selbst zu üben. Am Anfang der Übung erläuterte uns Herr Spies in einem kurzen Theorieteil den Einsatz und die Handhabung von Feuerlöschern und Löschdecken. Außerdem erfuhren wir etwas über Brandklassen und die Vorgehensweise im Brandfall.



Nachdem viele Fragen geklärt wurden, gingen wir nach draußen und der praktische Teil der Brandschutzübung konnte beginnen. Zunächst hatte jeder einzelne die Gelegenheit ein künstlich erzeugtes Feuer mit Hilfe eines Feuerlöschers selbst zu löschen.



Anschließend wurde es, speziell auch für unser Küchenpersonal, nochmal spannend. Da wir seit einiger Zeit für die Mittagsverpflegung in unserer Einrichtung und der angrenzenden Grundschule selbst sorgen und das Mittagessen in der Kindergartenküche zubereitet wird, erzeugte Herr Spies einen Fettbrand, bei dem ebenfalls wieder jeder die Möglichkeit hatte, diesen zu ersticken. Mit der abschließenden Fettexplosion verdeutlichte er uns, in beeindruckender Weise, nochmal, welche Gefahren Feuer mit sich bringt.

Am Ende des Tages waren zum Glück alle Brände wieder gelöscht. Das gesamte Kindergartenpersonal möchte sich noch einmal ausdrücklich bei der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal, insbesondere bei Wehrführer Patrick Spies bedanken. Trotz der guten Brandschutzübung haben wir aber natürlich die Hoffnung, dass wir das Erlernete hoffentlich nie im Ernstfall anwenden müssen.

■ Kita Neunkhausen Vorschulkinder-Aktion Büchereibesuch

Am 11.01.2023 machten wir uns auf den Weg, um die Bücherei in Neunkhausen zu besuchen. Dort angekommen erwartete uns Frau Schütz. Sie zeigte uns die Räumlichkeiten der Bücherei und lud uns dazu ein, mit ihr gemeinsam ein Buch zu lesen.



Das Buch hieß: **Wolle und Butz - Mit Sack und Pack ins Abenteuer**

Anschließend durften wir selbst noch etwas stöbern. Dabei kam uns die Idee, wir könnten ja auch Bücher ausleihen und mit in die Kita nehmen, um sie dort zusammen anzuschauen. Gesagt-gegan, wir suchten uns gemeinsam drei Bücher aus. Im Wechsel konnten wir die Bücher scannen oder das Datum für die Rückgabe hinten auf den dafür vorgesehenen Zettel im Buch stempeln.



Zum Abschluss erhielt jeder Schlaue Fuchs ein kleines Pixi-Buch und ein Maoam. Wir haben uns sehr gefreut die Bücherei besuchen zu können und bedanken uns herzlich bei Frau Schütz.

■ Grundschule Nistertal

Anmeldung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2023/2024
Kinder, die nach dem 31.08.2023 das 6. Lebensjahr vollenden, sind zwar noch nicht schulpflichtig, können aber zum Schulbesuch angemeldet werden.

Voraussetzung für die vorzeitige Schulaufnahme ist die Erwartung, dass das Kind aufgrund seiner individuellen Entwicklung mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Die Anmeldung der Kinder aus den Gemeinden Nistertal, Dreisbach und Hardt erfolgt in der

Grundschule Nistertal

am Montag, 06.02.2023 von 9.00 - 11.00 Uhr.

Bei der Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Kind mit und legen die Geburtsurkunde des Kindes, das Familienstammbuch oder den Aufnahmebescheid/Registrierschein, den evtl. Sorgerechtsbescheid, Impfpass **und** die vom Kindergarten ausgefüllte Bescheinigung vor.

Kirchliche Nachrichten

■ Neupostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2, 56472 Hof/Ww.

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite: <https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Wir wenden die jeweils aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen des Landes an. Die Hände werden vor dem Eingang desinfiziert, Abstände müssen eingehalten werden. In

bestimmten Zeitabständen wird gelüftet.

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben: <https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;

fcg.langenbach@kktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,

Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg



Pfarrer

Pfarrer Oliver Salzmann für Bad Marienberg

(Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-

Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und

Stockhausen-Ilffurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Senioren-

heime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für

Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Oliver Salz-

mann, Telefon (02661) 5381

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-

18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Bei dem Besuch des Gemeindebüros bitten wir zum gegenseitigen Schutz um das Tragen einer OP bzw. FFP2-Maske.

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten

Sonntag, 22.01.

09:30 Uhr Bad Marienberg

09:30 Uhr Hof

11:00 Uhr Fehl-Ritzhausen

11:00 Uhr Höhn

Liebe Gottesdienstbesucher,
wir freuen uns auf ihren Besuch und möchten unsere Gottesdienste so sicher wie möglich gestalten.

Daher empfehlen wir auch weiterhin das Tragen einer Maske und das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.

Gruppen und Kreise

Freitag, 20.01. 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr Jungschar im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Dienstag, 24.01. 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 25.01. 15:00 Uhr Frauenstunde im ev. Gemeindezentrum Fehl-Ritzhausen

Freitag, 27.01. 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr Jungschar im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Tannenbaumaktion

CVJM Langenbach am Samstag, 21.01.2023

Am 21. Januar 2023 holen Jugendliche des CVJM-Vereins in **Langenbach** wieder die ausgedienten, abgeschmückten Weihnachtsbäume an Ihrer Haustür ab, um sie fachgerecht auf dem Kirmesplatz von Langenbach zu entsorgen.

In dem betreffenden Bezirk erfolgt keine Abholung der Weihnachtsbäume durch die Abfallbeseitigung des Westerwaldkreises. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Andreas Strunk, Tel. 981411.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg



Pfarramt:

Köln-Leipziger Str. 22,
57629 Kirburg,
Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo u. Fr 9

Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 22.01.2023

10 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 26.01.2023

17.30 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 19 Uhr Jugendkreis

Dienstag, 31.01.2023

19 Uhr Kinofilm „Der Pfad“ im Cinexx Hachenburg

Ein Film aus dem Jahr 2022 über Flucht, Freiheit, Solidarität und Freundschaft

Karten nur im Vorverkauf im Gemeindebüro erhältlich:

5 € für Erwachsene, 3 € für Kinder und Jugendliche

■ Evangelische Kirchengemeinde Unnau

Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau

Tel. 02661/ 1631

Wir laden herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Freitag, 20.01.

14.30 Uhr Kinderchor

18.15 Uhr Jungenjungschar

Samstag, 21.01.

ab 9.00 Uhr Einsammeln der Weihnachtsbäume in Unnau, Korb, Stangenrod, Bölsberg und Hardt

Sonntag, 22.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche für Kinder

Dienstag, 24.01.

14.30 Uhr Frauenkreis

16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Donnerstag, 26.01.

12.30 Uhr Mittagessen im Bistro

Freitag, 27.01.

14.30 Uhr Kinderchor

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg



Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen - Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

(Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Für alle Gottesdienste und Veranstaltungen gelten die bestehenden Corona-Vorgaben.

Verlegung der Gottesdienste in die Pfarrheime

Wegen der immens hohen Heizkosten für unsere Kirchen finden unsere Gottesdienste in den Pfarrheimen statt (Außer in Marienstatt, Merkelbach und Norken).

Die Kirchen sind weiterhin für ein persönliches Gebet geöffnet.

Einsetzung eines Pfarrverwalters

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei Maria Himmelfahrt, Hachenburg,

die Bistumsleitung hat mich gebeten, ab dem 16. Januar 2023 die Pfarrverwaltung der Pfarrei Maria Himmelfahrt, Hachenburg, bis auf weiteres zu übernehmen.

Die Auszeit des derzeitigen Pfarrers Winfried Roth machte eine solche Lösung notwendig.

Seit 2020 lebe ich in meinem Heimatort Offheim bei Limburg im Ruhestand nach zuletzt 20 Jahren als Pfarrer im Kannenbäckerland. Ich genieße den Ruhestand mit noch derzeit einigen Verpflichtungen, nicht aber mit dem vollen Terminkalender eines Gemeindegeseelsorgers. Da ich in den 90er Jahren als Pfarrer der beiden Pfarreien Mörlen und Bad Marienberg gewirkt habe und so den oberen Westerwald schätzen gelernt habe, entschloss ich mich dennoch, der Bitte der Bistumsleitung zu entsprechen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Menschen in diesem Teil des Westerwaldes. Mit der Pfarrverwaltung ist mir die offizielle Leitung der Pfarrei übertragen worden. Leider bleibt mir darüber hinaus aufgrund noch anderer Verpflichtungen (und auch altersbedingten Grenzen) nicht viel Zeit (und Kraft), seelsorglich zu wirken. Ich weiß jedoch die Seelsorge in guten Händen im Pastoralteam, unterstützt durch die Verwaltung im Pfarrbüro und durch viele ehrenamtliche Gemeindemitglieder. An manchen Sonntagen wird mich der Weg zu den verschiedenen Kirchorten führen, um mit Ihnen Gottesdienst zu feiern. Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit und Ihnen allen Gottes Segen für das Jahr 2023

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 20.01.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 21.01.

17:30 Vorabendmesse in Bad Marienberg

So., 22.01.

09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache

Fr., 27.01.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norken:

Sa., 21.01.

19:00 Vorabendmesse in Norken

Mo., 23.01.

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Di., 24.01.

18:30 Sitzung des Ortsausschusses Mörlen im Pfarrheim Mörlen

Mi., 25.01.

19:00 Heilige Messe in Mörlen

Sa., 28.01.

19:00 Vorabendmesse in Mörlen; Amt für + Christoph Arndt und ++ der Familien Arndt, Schneider und Eisenmenger; Gedächtnis für ++ Ehel. Franz-Josef und Annerose Brenner

Mo., 30.01.

15:00 Spielenachmittag im Pfarrheim Mörlen

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Kirchort Nistertal:**Fr., 20.01.**

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 21.01.

17:30 Wort-Gottes-Feier in Nistertal; anschließend Neujahrsempfang

Mi., 25.01.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Do., 26.01.

15:00 Erzählcafé - Verzellcher in der Kath. öffentlichen Bücherei im Pfarrheim Nistertal;

Das Erzählcafé ist für alle, die Spaß am Erzählen und beim Vorlesen von Geschichten haben, geöffnet. Es können auch eigene Lieblingsbücher mitgebracht oder Lieblingsgeschichten selbst erzählt werden. Wir freuen uns auf Sie alle und einen schönen gemeinsamen Nachmittag. Herzliche Einladung!

Fr., 27.01.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet Informationen und Kontakt:

02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: www.buecherei-nistertal.de

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**Öffnungszeiten**

Zentrales Pfarrbüro **Rennerod**
 02664/99200-0, Mo, Di, Do, Fr 10:00 – 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 – 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 16:00 – 18:00**Wöchentlich**Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/99200-24, Di 9:00 – 11:00 **in Geraden KW's**Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18, Do 09:00 – 11:00**Wöchentlich**Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/99200-21, Do 09:00 – 11:00 **in Geraden KW's**Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10, Mo 9:00 – 11:00 **in Geraden KW's**Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 – 11:00 **in Geraden KW's****Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945**

Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung**Donnerstag, 19.01.**

09.00 Höhn Eucharistiefeier

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag, 20.01.

19.00 Seck Eucharistiefeier

19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

Samstag, 21.01.

17.30 Elsoff Eucharistiefeier / Jahramt für Ehel. Jürgen und Marita Bonin

17.30 Neustadt Eucharistiefeier / Jahramt für Klaus-Theo Baldus / Jahramt für Theo Baldus

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier / Amt für Lydia Heinz und Rosa Stalp und verst. Angehörige

Sonntag, 22.01.

09.00 Irmtraut Eucharistiefeier

09.00 Schönberg Eucharistiefeier

10.30 Rennerod Eucharistiefeier

10.30 Höhn Eucharistiefeier / 4-Wochen-Amt für Irmtraud Mohr

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
 kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

10.30 Seck Eucharistiefeier / Amt für Günther Pörtlein und verst. Angehörige / Amt für Engelbert Striedter und verst. Eltern

Dienstag, 24.01.

19.00 Irmtraut Eucharistiefeier

19.00 Westernohe Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.01.

16.00 Villa Sonnenmond Eucharistiefeier

19.00 Elsoff Eucharistiefeier

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.01.

09.00 Höhn Eucharistiefeier

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag, 27.01.

09.45 Haus Am Wildgehege Wortgottesfeier

19.00 Schönberg Eucharistiefeier

19.00 Seck Eucharistiefeier

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Hoher Westerwald bitte an parrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 27.01.2023

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde**Donnerstag, 19.01.** das Zentrale Pfarrbüro ist geschlossen**Freitag, 20.01.** 15:00 Eltern-Kind-Nachmittag. Jesus, Brot des Lebens Für die Erstkommunionkinder aus Höhn, Schönberg, Neustadt und Hellenhahn im Pfarrheim in Höhn das Zentrale Pfarrbüro ist geschlossen**Mittwoch, 25.01.** 19:30 PGR-Sitzung im Pfarrheim Rennerod**Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn****Donnerstag, 19.01.**

09:00 keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

Sonntag, 22.01.

11:30 Die Bücherei ist geöffnet von 11:30 bis 12:00

Dienstag, 24.01.

17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 26.01.

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

„Segen bringen, Segen sein“

Am vergangenen Wochenende waren 18 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren als Sternsingerinnen und Sternsinger in

unserem Kirchort unterwegs. Nachdem sie an der Krippe von Gemeindefereferent Bernhard Hamacher gesegnet und ausgesandt wurden, zogen sie als Heilige Drei Könige gekleidet durch die Straßen von Höhn und Oellingen, rund um ihr eigenes Zuhause.

Begleitet von Eltern und Mitgliedern des Ortsausschusses brachten sie den Menschen den Segen Gottes für das neue Jahr. Über die Türen schrieben sie den Segensspruch „20*C+M+B+23“, Christus Mansionem Benedicat- Gott segne dieses Haus und baten um eine Spende für Kinder in Indonesien und weltweit. Überall wurden sie freundlich empfangen, mitunter sehnsüchtig erwartet. Die Menschen freuten sich über den Segen der Sternsinger, füllten die Spendenbox und schenkten ihnen Süßigkeiten. So sammelten bereits die Kinder eine ansehnliche Summe für die Not leidenden Kinder in aller Welt und machten eindrucksvoll das Leitwort deutlich: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.

Leider konnten aufgrund der geringen Anzahl der teilnehmenden Kinder, die Sternsinger auch in diesem Jahr nicht wie früher durch alle Straßen und Wohngebiete ziehen. Das tut uns sehr leid, weil viele von Ihnen den Besuch der Sternsinger schmerzlich vermissen.

Dafür verteilten die Mitglieder des Ortsausschusses und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den übrigen Straßen und in den Dörfern Hof, Fehl-Ritzhauen, Stockhausen-Illfurth und Nisterau die Segenspost. So konnte die frohe Botschaft, der Segen der Heiligen Nacht, möglichst viele Menschen erreichen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, den Sternsängern und ihren Begleiterinnen und Begleiter, sowie allen, die beim Verteilen der Segenspost geholfen haben.

Einladung

Der Kirchenchor „Cäcilia“ Höhn lädt alle Mitglieder zur **Mitgliederversammlung** am **28. Januar 2023, Beginn 20:00 Uhr** ins Pfarrheim in Höhn ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Verlesen der Tagesordnung, 3. Totenehrung, 4. Jahresbericht, 5. Kassenprüfungsbericht, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes.

Das Leitungsteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Vielen Dank für die Bemühungen.

Winterspaziergang

Mitglieder des Ortsausschusses laden Sie herzlich ein zu einem Spaziergang durch die winterliche Natur mit passenden Texten und Gedichten zum Winter.

Am Sonntag, dem 29. Januar 2023, 15.00 Uhr Treffpunkt: Kath. Kirche Höhn

Bei schlechter Witterung entfällt der Spaziergang

Kirchort St. Josef Schönberg

Donnerstag, 26.01.

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

„**Einen Augenblick...**“ in Dreisbach

Im Monat Oktober und in der Adventszeit fanden kurze Andachten „**Einen Augenblick...**“ im Jugendhaus Dreisbach statt. Für die Gaben der Schöpfung und Bitte um Erhalt, sowie Wertschätzung der Natur wurde zu Erntedank erinnert. „Auf den Weg machen zum Kind in der Krippe“ mit Einstimmung auf das Weihnachtsfest waren die Inhalte der Texte und Lieder im Advent. Kurze Momente zum Innehalten, Gedanken sortieren, auf das Wesentliche besinnen oder einfach ein paar Minuten für sich. Eine stimmige Atmosphäre erhielt der kleine Raum dank der Vorbereitungen von Küsterin Anneliese Beyer und Hannelore Wagner.

Sternsinger

Am Samstag, den 07.01.2023 waren in Ailertchen, Dreisbach und Neuhochstein wieder die Sternsinger unterwegs. Nach alter Tradition gehen Gruppen von Kindern und Jugendlichen von Haus zu Haus, um Spenden für Kinder in der Welt zu sammeln und den Segen an die Häuser zu schreiben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem sich alle mit Pizza und anderen Leckereien stärken konnten, gingen die Sternsinger müde, aber zufrieden mit ihrer Süßigkeiten-Ausbeute nach Hause.

Die Reaktionen an den Haustüren haben gezeigt, dass die Sternsinger in den letzten Jahren sehr vermisst wurden. Die Kinder konnten großartige Spendenbeträge für das diesjährige Sternsingerprojekt in Indonesien sammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender und natürlich ganz besonders an alle Kinder und Jugendlichen sowie die Betreuerinnen und Betreuer, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.

In Schönberg konnte dieses Jahr leider keine Sternsingergruppe gefunden werden.

Hier haben zwei Mitglieder des Ortsausschusses dankenswerterweise die Aufkleber und Spendentütchen an alle Haushalte verteilt.

Es wäre schön, wenn auch hier im nächsten Jahr wieder Kinder und Jugendliche diese schöne Tradition der Sternsinger fortsetzen würden.

■ **Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1 Die Zusammenkünfte finden in Präsenz statt. Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.**

Samstag 21. Januar 2023

17.30 Uhr **Öffentlicher Vortrag**

Thema: **Ist Jehova meine “Festung”? (Sprüche 3:5,6)**

Halten wir an Gottes Moralgesetzen und Grundsätzen fest. Durch die Auferstehung wird Jehova seine Loyalität gegenüber denen zeigen, die treu geblieben sind.

(Apostelgeschichte 24:15,16)

18.10 Uhr **Wachturm-Studium**

Thema: **Lass dich durch nichts von Jehova trennen (Psalm 31:14)**

Um in den heutigen letzten Tagen treu bleiben zu können, dürfen wir das Vertrauen zu Jehova und seiner Organisation nicht verlieren. Wie können wir Angriffe auf unseren Glauben abwehren? (2.Timotheus 3:12)

Dienstag 24. Januar 2023 (1.Chronika 1 - 3)

18.30 Uhr „**Was verraten meine Gebete über mich?**“

Das Gebet von Jabez zeigt, wie sehr ihm die Anbetung Jehovas am Herzen lag und was für ein tiefes Vertrauen er zu dem Gott hatte, der Gebete erhört. (1.Chronika 4:10)

Das „Vater unser“ ist ein Muster für Gebete. Matthäus 6:9,10.

Bibelstudium: Lektion 35 **Wie man gute Entscheidungen trifft**

Wie kann die Bibel helfen, gute Entscheidungen zu treffen? (Sprüche 2:3-6)

Auch unser Gewissen hilft uns, gute Entscheidungen zu treffen. (Römer 2:14,15)

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org,

aktuelle Nachrichten und Lebensberichte in hunderten von Sprachen.

Gründe zur Hoffnung im Jahr 2023.

Wie wird den Betroffenen von Naturkatastrophen geholfen?

Kümmert sich Gott um Menschen in Not?

■ **Evangelische Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**



Marienberger Straße 6

Kontaktadresse: Markus Haas,

Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren

Gottesdiensten: Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 22.01.2023 bis 28.01.2023 ein.
Sonntag, 22.01.2023,

19.30 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

Mittwoch, 25.01.2023,

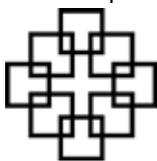
19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrücken, 20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrücken

Donnerstag, 26.01.2023,

18.00 Uhr Jugendtreff Meet Friends in Lautzenbrücken
Unsere Veranstaltungen werden nach dem aktuellen Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:
Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972) <http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022



Sonntag, 22.01.2023

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Für unser Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konficamp vom 23.01. - 25.01.2023

Unsere Kirchenglocken laden täglich um 12.00 Uhr zum Gebet für den Frieden ein.

Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022, E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Wissenswertes

■ Selbsthilfegruppe für von Long Covid Betroffene und deren Angehörige

Es sind noch Plätze frei

Im November 2022 hat sich mit Unterstützung der WeKISS eine Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige von Long-Covid/ Post-Covid Betroffene gegründet. Die ersten Treffen waren von regem Austausch und Verständnis geprägt. Weitere Interessierte sind in der Gruppe herzlich willkommen und können gerne bei einem der nächsten Treffen vorbeischaun. Der Besuch der Selbsthilfegruppe ist kostenlos und vertraulich. Im Austausch auf Augenhöhe tauscht man Informationen und Tipps aus und entwickelt Wege, um Probleme im Alltag zu bewältigen und positive Veränderungen herbeizuführen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663-2540, info@wekiss.de.

Informationen zur Veranstaltung

Nächstes Treffen: 31.01.2023, Turnus: jeder letzte Dienstag im Monat

Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr, Treffpunkt: Parität-Treff im Paritätischen Zentrum, Marktplatz 6, 56457 Westerburg

■ Krebsgesellschaft RLP e.V.

Mit Strahlen gegen Krebs

Kostenfreier Online-Vortrag der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz am Mittwoch, 25. Januar zum Thema: „Mit Strahlen gegen Krebs: Moderne Strahlentherapie hilft heilen“ an.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit im direkten Austausch mit dem Referenten Ihre Fragen zu stellen.

Referent: Dr. med. Adrian Staab, Facharzt für Strahlentherapie und medikamentöse Tumortherapie, Strahlentherapie Südwestpfalz, Pirmasens

Anmeldung: www.krebsgesellschaft-rlp.de

Interessierte können sich auch gerne zentral anmelden:

Telefon: 0261-98865-0, Mail: info@krebbsgesellschaft-rlp.de

KREBSGESELLSCHAFT RHEINLAND-PFALZ E.V.

Mit Strahlen gegen Krebs:

Moderne Strahlentherapie hilft heilen

Kostenfreier ONLINE-Vortrag am Mittwoch, 25. Januar, 18:00 Uhr

Referent:
Dr. med. Adrian Staab,
Facharzt für Strahlentherapie und medikamentöse Tumortherapie,
Strahlentherapie Südwestpfalz, Pirmasens

Info & Anmeldung: Mail: info@krebbsgesellschaft-rlp.de
Telefon: 0261/98865-0

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz
Lohrstrae 119 | 56068 Koblenz | Tel. 0261/98865-0
info@krebbsgesellschaft-rlp.de | www.krebbsgesellschaft-rlp.de

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in Ihrer Region:

Kostenfreie psychosoziale Beratung für Menschen mit einer Krebserkrankung und Ihre Angehörigen.

Infos & Termine: www.krebbsgesellschaft-rlp.de

■ Energietipp

der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage – wichtig für die Effizienz

(VZ-RLP /10.01.2023) Oftmals wird bei einer Heizungsmodernisierung dem Fabrikat des Wärmeerzeugers viel Bedeutung beigemessen. Tatsächlich ist aber die Qualität der Installation und die Einstellung der Regelung mindestens genauso wichtig für die Effizienz des Heizungssystems. Nach Untersuchungen der Verbraucherzentrale sind viele Heizungen nicht richtig eingestellt: Sie verbrauchen mehr Brennstoff als nötig. Insbesondere wird nach einer Heizungserneuerung der „hydraulische Abgleich“ vernachlässigt – das ist die optimale Einstellung der Durchflussmenge durch jeden einzelnen Heizkörper. Sie muss jeweils auf das Rohrnetz, den Heizkörper und die Pumpe abgestimmt sein, sonst können Strömungsgeräusche auftreten oder die Heizkörper werden ungleichmäßig warm.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet die Möglichkeit eines ausführlichen Beratungsgesprächs zu den Themen Heiztechnik und Heizungsoptimierung.

In **Bad Marienberg** finden die nächsten Beratungstermine **am Dienstag, den 14.02.23 von 15.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher/innen unter 02661 / 6268 303.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

■ **Bürgersprechstunde
mit der Bundestagsabgeordneten
Dr. Tanja Machalet**

Die Bundestagsabgeordnete Dr. Tanja Machalet bietet eine Bürgersprechstunde am Mittwoch, den 01.02.23, von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr in ihrem Wahlkreisbüro, Graf-Heinrich-Straße 12, 57627 Hachenburg, an. In der Bürgersprechstunde können alle Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen im persönlichen Gespräch mit der heimischen Abgeordneten erörtern. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an tanja.machalet.wk@bundestag.de oder telefonisch unter 02662 / 3075934 wird erbeten.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Hohr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waeellerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveroffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschaftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveroffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschaftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



